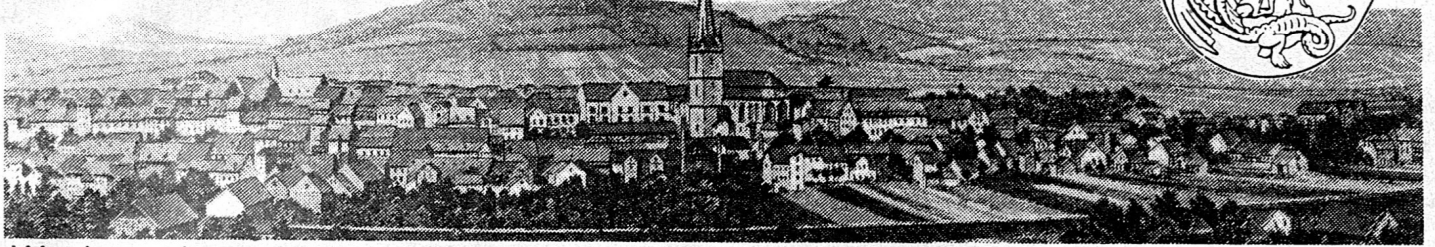


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9

Donnerstag, den 9. April 1998

Nummer 7



Nachrichten aus dem Rathaus

FESTLICHES KULTURPROGRAMM UND EHRUNG

FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT ANLÄSSLICH
DER WIEDERERÖFFNUNG DES
RATHAUSSAALLES AM 20. MÄRZ 1998

Zirka 150 Bürger und Gäste der Stadt Kahla waren der Einladung gefolgt, am Freitag, dem 20. März 1998, die Wiedereröffnung des Kahlaer Rathaussaales nach umfassender Rekonstruktion in würdiger Form zu begehen. Als Gast konnte der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fiedler (CDU) begrüßt werden.



150 Gäste waren der Einladung zur Wiedereröffnung gefolgt.

Nach der Begrüßung der Kahlaer Bürger und der Gäste durch Bürgermeister Bernd Leube erläuterte Bauamtsleiter Harald Sporleder die erfolgten Konstruktionsmaßnahmen und einige geschichtliche Abläufe. Im Anschluß daran konnte Bürgermeister Bernd Leube neun Bürger der Stadt Kahla mit einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Kahla auszeichnen.

Im Anschluß daran gestaltete das Leuchtenburg-Gymnasium Kahla ein künstlerisches Programm, das von den Besuchern begeistert aufgenommen wurde. Viel Interesse fand auch die Möglichkeit, sich die baulichen Veränderungen im Dachgeschoß des Rathauses, die zur Sicherung des Rathaussaales notwendig waren, anzusehen.



Chor und Solisten unter Leitung von Eva-Maria Setzepfand.



Schulleiter Dieter Richter vom Leuchtenburg-Gymnasium musizierte mit seinen Schülern.

Auszeichnungen mit der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt Kahla am 20. März 1998

Mit einer Eintragung ins Ehrenbuch wurden folgende Bürgerinnen und Bürger geehrt:

1. Frau Marianne Brockner
für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein als langjährige Übungsleiterin in der Abteilung Turnen/Gymnastik.
2. Herr Bernd Hartmann
als Vorsitzender des Flugmodellsportvereins Kahla für die langjährige kontinuierliche Kinder- und Jugendarbeit, die die internationalen Erfolge bei Europa- und Weltmeisterschaften für Nachwuchssportler seines Vereines ermöglichte;
3. Herr Werner Kaiser
als langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und Gründungsmitglied des Kahlaer Feuerwehrvereins sowie als Chronist der Kahlaer Feuerwehr;
4. Herr Klaus Muche
als Mitbegründer des Kahlaer Wandervereins und dessen Vorsitzender und Wanderleiter, der durch seine Veröffentlichungen in den „Kahlaer Nachrichten“ und anderen Tagespressen Themen der Heimatgeschichte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat;
5. Frau Ursula Neubauer
als langjähriges Vorstandsmitglied der Volkssolidarität, die sich aktiv für die soziale Integration der älteren Generation einsetzt;
6. Frau Dr. Heike Oberender,
die sich beim Aufbau des Behindertenvereins in Kahla sowie als deren Vorsitzende von 1993 bis 1997 besondere Verdienste erworben hat;

7. Herr Günter Ortleb

der seit 1952 aktiv im Seesportverein Kahla tätig ist und seit 1965 Vorsitzender ist und mit seinem unermüdlichen Wirken die Leistungskraft des Seesportvereins wesentlich mitbestimmt, welches durch den Sieg der Deutschen Meisterschaft der Langstreckenregatta zum Ausdruck kommt;

8. Frau Eva-Maria Setzepfand

ist seit 1960 Lehrerin in Kahla und leitet seit 1969 das Kreissenensemble und erwarb sich seit der Gründung des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla bei der Förderung aller Talente auf kulturellem Gebiet besondere Verdienste.

Ausdruck dieser langjährigen erfolgreichen Tätigkeit war auch das Kulturprogramm anlässlich der Wiedereröffnung.



Werner Kaiser erhält Eintragung in das Ehrenbuch von Bürgermeister Leube



Bei uns sitzen die Ausgezeichneten in der „ersten Reihe“.

Es gehört wohl eher zu den seltenen Ereignissen, einen Rathaussaal einzuweihen.

Das Rathaus Kahla, dessen ursprünglicher Bau zu Beginn des 14. Jahrhunderts errichtet wurde, hat seine heutige Struktur im wesentlichen in zwei Umbauetappen erhalten.

Der erste Umbau wurde im Zeitraum von 1874 bis 1882 vollzogen. Im Ergebnis entstand dabei ein teilweise neuer Baukörper. Unter Einbeziehung der umliegenden, durch einen Brand zerstörten Häuser wurde das Rathaus marktseitig mit einem Querbau erweitert. In ihm befinden sich heute die Verwaltungsräume.

Weiterhin wurde der große Rathaussaal in Form und Farbe dem Geschmack der Zeit entsprechend ausgeführt. Die Einweihung des Saales fand am 22. März 1880 statt. In der Einladung des Stadtrates Meyer vom 3. März 1880 an den Bauinspektor Schierholz zu Roda steht dazu geschrieben:

„Nach Fertigstellung unseres Rathaussaales soll der neu errichtete Saal Dienstags, den 22. des Monats (Kaisers Geburtstag) durch ein Nachmittags 2 Uhr beginnendes einfaches Festessen mit darauf folgendem Balle von der hiesigen Bürgerschaft eingeweiht werden. Wir gestatten uns, Euer Wohlgebornen hierzu somit ganz ergebenst einzuladen.“

Es war wohl die eigentliche Geburtsstunde des Rathaussaales. Der zweite wesentliche Umbau wurde 1906 vollzogen. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde der kleine vom großen Saal abgetrennt. Arbeiten an Fassade und Dach wurden ausgeführt und das Treppenhaus erhielt ein Oberlicht. Es folgten im Laufe der Jahre noch weitere Reparatur- und Umbauarbeiten, jedoch tiefgreifende konstruktive Änderungen wurden dann nicht mehr vorgenommen.

Ein letzter tiefer Einschnitt war wohl noch die Beseitigung der historischen Fassade im Jahre 1958.

Nach der Wende war festzustellen, daß sich aufgrund fehlender Möglichkeiten über die Jahre ein erheblicher Reparaturrückstau am Gebäude gebildet hat. Vor allem im Dachbereich waren Schäden vorhanden, die ein kurzfristiges Handeln erforderten. Unter der Federführung des Sanierungsträgers, der Kommunalen Entwicklungs- und Wohnbaugesellschaft mbH, konnten in Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt, Referat Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1993 und 1994 mit erheblichen finanziellen Zuwendungen aus den Programmen Thüringer Initiative zur Gebäudesicherung und Städtebaulicher Denkmalschutz die dringendsten Maßnahmen

- Dachneueindeckung
- Klempnerarbeiten
- Holzschutzarbeiten
- Turmaufsatz-Neubau und
- Blitzschutz

kurzfristig realisiert werden. Damit war der erste Schritt getan, das Rathaus war von oben wieder dicht. Bei den Arbeiten stellte sich jedoch heraus, daß insbesondere die Holzkonstruktion der Saaldecke Schäden aufwies, die nur durch eine umfassende Rekonstruktion beseitigt werden konnten. Ursachen waren:

- Unterbemessung der Tragkonstruktion von Beginn an,
- unsachgemäße Eingriffe in die Konstruktion im Laufe der Jahrzehnte,
- Näscheschäden und vieles andere mehr.

Im Ergebnis gab es in den letzten Jahren Setzungserscheinungen im Tragwerk bis zu knapp 1/2 m.

Im Oktober 1993 mußte der große Saal dann endgültig aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Damit stellte sich die Aufgabe, die Rekonstruktion der beiden Rathaussäle einschließlich der Decke großer Saal fachlich vorzubereiten und vor allem die erforderliche Finanzierung abzusichern.

Mit dem Architekturbüro Dieter Müller aus Blankenhain sowie dem Statikbüro Jörg Sander aus Weimar fanden sich Partner, die diese anspruchsvolle Aufgabe planerisch vorbereiten und baubegleitend überwachen konnten.

Zuschüsse aus den Städtebauförderungsprogrammen, Mittel des Landesamtes für Denkmalpflege und weitere Landeszuwendungen machten es möglich, daß der Finanzbedarf für die

Maßnahme gesichert werden konnte. Nach umfangreicher Vorbereitung und Planung sowie mehreren Abstimmungsrunden mit den Denkmalschutzbehörden und der unteren Baubehörde konnten die Rekonstruktionsarbeiten am 16. Juni des letzten Jahres beginnen.

Die Firma Denkmalpflege und Altbausanierung Neustadt hat in Zusammenarbeit mit der Schlosserei Raue ebenfalls aus Neustadt im Dachbodenbereich über der Saaltonne eine Stahlfachwerkkonstruktion eingebaut, an die über insgesamt 43 Zugstangen die gesamte Decke des großen Saales einschließlich Kuppel angehängt wurde. Die Stahlträger ruhen auf den meterdicken Außenwänden des Saalgebäudes. Mit dieser Maßnahme wurde die tragende Deckenkonstruktion dauerhaft gesichert und fixiert. Die Aufgabe war aufgrund der örtlichen und statischen Verhältnisse sehr kompliziert.

Sie mußte jedoch als Grundvoraussetzung für alle weiteren Arbeiten gelöst werden. Nach Abschluß der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, noch einen kurzen Blick auf den Dachboden zu werfen.

Nach Beendigung der Arbeiten im Dachgeschoß konnte die eigentliche Rekonstruktion im Saalbereich beginnen.

Durch die Glaserei Hans Herrmann aus Eisenberg wurden die nach dem Original gefertigten Fenster eingebaut.

Der Parkettlegebetrieb Dirk Matthes aus Erfurt-Bübleben hat das vorhandene Parkett im kleinen Saal repariert und wieder aufgearbeitet. Im großen Saal mußte neues Parkett verlegt werden, da das alte doch zu sehr verschlissen war.

Mit der farblichen Ausgestaltung sowie den Stuckarbeiten wurden die Kahlaer Mahler GmbH beauftragt.

Als Zielstellung war vorgegeben, vorhandene Farbanstriche an Decken, Wänden und Paneelen so weit wie möglich zu beseitigen. Wochenlang haben Mitarbeiter der Kahlaer Maler GmbH abgebeizt, abgewaschen und abgekratzt. Anschließend wurde gespachtelt und geschliffen - einen Wahnsinnsarbeit.

Umfangreiche restauratorische Voruntersuchungen, die von der Restauratorenvereinigung Bruhm aus Jena vorgenommen wurden, Bearbeitungsproben am Stuck, Anlegen mehrerer Farbachsen sowie viele Abstimmungen vor Ort im Team haben dazu beigetragen, daß die farbliche Gesamtgestaltung beider Säle in sehr guter Qualität gelungen ist. Wenn ich vom Team sprach, dann meine ich vor allem

- Herrn Steiner vom Landesamt für Denkmalpflege,
- Herrn Schindewolf von der unteren Denkmalschutzbehörde,
- den Malermeister Herrn Sann,
- den Restaurator Herrn Serfling und
- den Architekten Herrn Müller sowie seinen Mitarbeiter Herrn Kraft.

Die vorhandene Elektroanlage wurde im Saal und Dachbodenbereich ebenfalls komplett erneuert. Die Elektroinstallation wurde von der Firma Jena-Investitionen GmbH geplant und von der Elektrofirma Horst Axt aus Jena ausgeführt.

Die Kronleuchter, die heute in neuem Glanz erstrahlen, wurden von der Firma Klaus Schwarze aus Blankenhain rekonstruiert.

Parallel zu den aufgeführten Hauptarbeiten wurden noch folgende Leistungen realisiert.

1. Rekonstruktion der Spiegel und des Stadtwappens im kleinen Saal.

Die Spiegel hingen übrigens 100 Jahre an der Wand, und ich hatte zumindest beim Abnehmen eine Wahnsinnsangst, daß es Scherben gibt.

2. Installationsarbeiten an der Heizung, die von der Fa. Queringässer aus Kahla ausgeführt wurden.

3. Hilfsleistungen durch Mitarbeiter des Bauhofes.

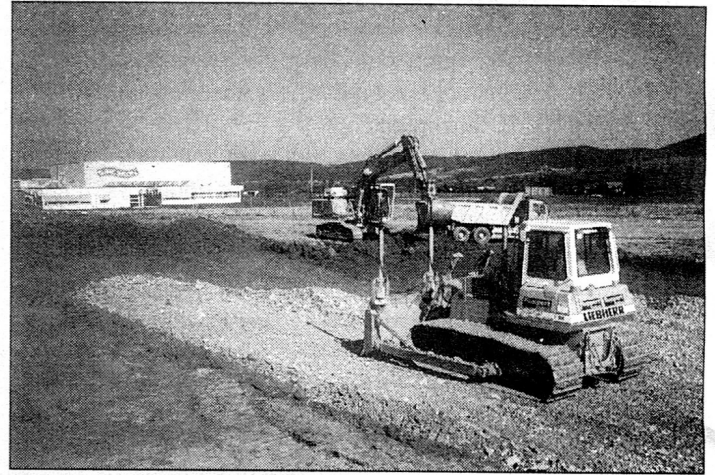
Sehr verehrte Damen und Herren, ich möchte mich abschließend bei allen Beteiligten für die gute, qualitativ hochwertige Arbeit bedanken.

Die Stadt Kahla hat mit den restaurierten Sälen ein wichtiges Kommunikationszentrum zurückbekommen. Es bleibt zu hoffen, daß die Räumlichkeiten zukünftig rege genutzt werden.

Wir sind weiterhin bemüht, die Rekonstruktion des Rathauses abschnittsweise fortzuführen.

Es ist geplant, soweit die beantragten Finanzmittel bereitgestellt werden können, noch in diesem Jahr den Flurbereich sowie die desolaten Toilettenanlagen grundhaft zu sanieren.

PIKUMAG baut



Schwere Bautechnik beim Herstellen des Planums für das Industriegebäude.

Die Firma PIKUMAG, Hersteller für magnetbeschichtete Fußbodenbeläge, hat mit den Tiefbauarbeiten auf ihrem Industriegelände zwischen NTI und maxit auf dem Kahlaer Gewerbegebiet Im Camisch begonnen.

Der Höhenunterschied zwischen Gewerbegebietsstraße und B 88 beträgt ca. vier Meter, deshalb werden zunächst Erdmasenverlagerungen vom höheren zum niederen Teil verbracht. Das Planum für den ersten Produktionshallenbau soll noch in diesem Monat fertiggestellt werden.

Näheres über das Profil der Firma und die zu erwartenden Arbeitsplätze in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“.

Bernd Leube
Bürgermeister

Wann darf ich meinen Rasenmäher betreiben?

Endlich ist der Frühling gekommen und damit die Zeit, in der in den Gärten und Parkanlagen der Rasen geschnitten werden muß.

Um unnötigen Ärger mit den Nachbarn oder den Behörden zu vermeiden, hier noch einmal die Zeiten, in denen Rasenmäher betrieben werden dürfen.

Rasenmäher im Sinne der Rasenmäherlärm-Verordnung sind motorbetriebene Geräte, die zum Schneiden von Gras bestimmt sind, unabhängig davon, wodurch das Schneiden bewirkt wird.

Nach dieser Bundesverordnung ist das **Rasenmähen** zu folgenden Zeiten erlaubt:

werktags von 07.00 bis 19.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen dürfen Rasenmäher nicht betrieben werden.

Der gesamte Wortlaut der Verordnung kann zu den Sprechzeiten im Ordnungsamt eingesehen werden.

Lindig
Leiter Ordnungsamt

Jägerstieg wartet

Viele Wanderfreunde und Kleingärtner vermissen die im Frühjahr des vergangenen Jahres durch das Hochwasser zerstörte Brücke an der Saale sehr. An einer Ersatzlösung wird seit langem gearbeitet.

Die ersten Baumaßnahmen an den neuen Fundamenten sollten im Zusammenhang mit der durch das Staatliche Umweltamt angekündigten Fällaktion der erkrankten Pappeln durchgeführt werden. Diese Fällaktion ist vom Umweltamt aufgrund der Kostenentwicklung um ein Jahr verschoben worden. Eine neue terminliche Einordnung der Baumaßnahmen für die Fundamente ist in Arbeit.



Dieser Zustand muß leider noch eine gewisse Zeit verkräftet werden.

Wir bitten um Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat

Sitzung vom 26. Februar 1998

Beschluß-Nr. 8/98

Abschnittsbildung Hohe Straße

Beschluß-Nr. 9/98

Kostenspaltung Eichicht

Beschluß-Nr. 10/98

Kostenspaltung Moskauer Straße

Beschluß-Nr. 11/98

Nachtragsvertrag zum Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Gas

Beschluß-Nr. 12/98

Gemeindeanteil der Stadt Kahla für das Tierheim in Eisenberg

Beschluß-Nr. 13/98

Finanzplan 1997 - 2001

Beschluß-Nr. 14/98

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1998

Beschluß-Nr. 15/98

Namensgebung Zufahrtsstraße

Beschluß-Nr. 16/98

Treuhandkonto für Kanalanschlußbeiträge für WAV

**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. Jena 81-0
..... oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich
Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
Rettungsleitstelle Jena Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am
Ärztelhaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ... (03 66 01) 77 30
oder 1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr

10.04. - 13.04.1998

ZA Möbius, Rothenstein, Bahnhofstr. 5

Tel.: 2 32 39

18.04./19.04.1998

Dr. Hüfner, Kahla, Rudolstädter Str. 23

Tel.: 2 24 87

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken
wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena
durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apo-
theken durch Aushang bekanntgemacht.

10.04. - 19.04.98	Rosen-Apotheke	Tel.: 2 25 95
20.04. - 26.04.98	Linden-Apotheke	Tel.: 2 44 72

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle Hermsdorf Tel. 03 66 01 / 77 30

Bergungs- und Abschleppdienst

Autoverwertung Jacobsen, Dienstädt,

Tel. 03 64 23 / 2 23 28

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen

vom 11.04.1998 bis 17.04.1998

Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle

Tel.: 01 71 / 5 14 50 30

vom 18.04.1998 bis 24.04.1998

Computerdienst Schröder, Eichicht 19, Kahla

Tel.: 5 66 80

Schlüsselnotdienst

24-Stunden-Service, Firma Metallbau Frank, Kahla

Tel.: 2 23 36

..... oder 01 71 / 3 56 31 91

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr

(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

vorläufige Öffnungszeiten:

Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84

Sprechzeiten:

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen

Tel. 0 36 41 / 1 11 01 - täglich von 16.00 - 06.00 Uhr morgens

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla

Tel. (03 64 28) 6 09 75

Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße,
jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00
bis 16.00 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen

Tourismus & Freizeit

Veranstaltungs-Tips für Ostern

- | | |
|---------------------------------|---|
| 10. - 13.04. | Mittelalterliches Osterspektakel auf der Leuchtenburg |
| 10.04., 15.00 Uhr | Konzert J.S. Bach, Matthäus Passion, in der Klosterkirche Bürgel |
| 10. - 17.05. | Frühlingsflor ega '98, Erfurt, ega-cyriasksburg „Großes Blumenbeet“, Sondergärten |
| 10. - 17.04. | Osterfestspiele: Carmina burana, in der Thüringenhalle Erfurt |
| 11.04., 19.00 Uhr | Preisskat, in der Gaststätte „Weidmannsheil“ in Hummelshain |
| 11.04., 11.00 Uhr | Entenrennen, Erfurt, Luisenpark u. Wenigemarkt |
| 12.04., 10.00 - 18.00 Uhr, | Ostereiersuchen, im Tierpark Eisenberg |
| 12.04., 20.00 Uhr, | Barabend mit Frank u. Frank, Gaststätte „Rosengarten“ Kahla |
| 12.04., 21.00 Uhr, | Oldienight, Volkshaus Stadtroda |
| 12. - 13.04., ab 10.00 Uhr, | Gläsernes Osterfest, Tag d. offenen Tür, Thüringer Kristallhof Gernewitz |
| 12. - 13.04. | Großes Ostereiersuchen, Erfurt, im Thüringer Zoopark mit Kinderprogramm |
| bis 13.04., | Florales zur Osterzeit, Erfurt, ega cyriasksburg |
| 10. - 13.04., 13.00 - 17.00 Uhr | Tag d. offenen Tür in d. Kemenate Orlamünde, Besichtigung u. Führung |
| 13.04., 14.00 Uhr | 7. Osterspaziergang, Stadtroda, Start: Amtsplatz |
| bis 16.04. | Die schönsten Ostereier aus aller Welt, Erfurt, ega, Pavillon am Mainzgarten |
| bis 19.04. | „Von Ostereiern und Osterhasen“, Erfurt, Ausstellung im Haus zum Stockfisch/Stadtmuseum |
| bis 19.04. | Frühlingsvolksfest, Erfurt, auf dem Domplatz |

Angebote zum Karten- bzw. Couponverkauf

- | | |
|------------------|---|
| 08.05.98 | Modern Talking, Fürth |
| 09.05.98 | Modern Talking, Erfurt |
| 10.05.98 | EAV, Gera |
| 29./30./31.05.98 | Rock am Ring, Nürburgring |
| 29./30./31.05.98 | Rock im Park, Nürnberg |
| 10./11.06.98 | Lord of the Dance, Erfurt |
| 12.06.98 | Oldie-Nacht mit The Lords, Herman's Hermits, Christie & Band, Chip Hawkes |
| | Band (ex - Tremeloes), Dozy, Beaky, Mick & Tich Steinach |
| 20./21.06.98 | Highfield Festival, Stausee Hohenfelden |
| 04.09.98 | Klostertaler, Steinbach-Langensbach |
| 21.10.98 | Jürgen von der Lippe, Suhl |

Wir gratulieren



Am 25. März 1998 begingen Hilde und Hermann Schreck das schöne und seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“. 65 Ehejahre in Gemeinsamkeit bei allen Geschehnissen des Lebens. Im Namen der Stadtverwaltung gratulierte der Bürgermeister beiden Eheleuten zu ihrem Ehrentag und wünschte ihnen noch viele weitere Jahre in Glück und Zufriedenheit.



Herr Josef Rittel konnte am Sonnabend, den 28. März 1998 seinen 90. Geburtstag feiern. Im Namen der Stadtverwaltung gratulierte ihm der Bürgermeister zu seinem Ehrentag.

Biete / Suche

Verkaufe gut erhaltene Doppelbettcouch und Couchtisch bei Selbstabholung.

Preis: VB

Heinz Wiegant, Moskauerstraße 42, Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Sonntag, 19.04.1998
09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst
Pfr. Günther

17.00 Uhr Festliches Konzert zur Osterzeit
s. gesonderte Einladung

Sonntag, 26.04.1998
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Kindergottesdienst
Pfr. Krüger

Veranstaltungen

Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

jeden Freitag um 19.00 Uhr

Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken:

Mittwoch, 15. April 98 um 14.30 Uhr

Frauenkreis:

Dienstag, 21. April 98 um 19.30 Uhr

Kirchgemeinde Löbschütz

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierten:

Herr Hermann Schreck und Frau Hilde, geb. Söllner

Stadtkirche Kahla

Sonntag, 19. April 1998, 17.00 Uhr
Festliches Konzert zur Osterzeit

mit Werken von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Johann Pachelbel und Johann Georg Herzog

Zur Osterzeit gehört Singen und Klingen wie Wärme und Licht. In unserem festlichen Konzert hören Sie zwei Soloinstrumente, die vom Orchester begleitet werden:

die Blockflöte in dem Konzert F-dur von Vivaldi

und das Cembalo in dem Konzert B-dur von Händel.

Von Johann Pachelbel wird sein berühmter Orchester-Kanon in D-dur aufgeführt. Pachelbel ist auch der Komponist der Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“. Dieses Trostlied aus dem 17. Jahrhundert lebt vom Glauben an die Auferstehung.

Ohne Karfreitag kein Osterfest - deshalb erklingt auch eine Motette zum Karfreitag von Johann Georg Herzog „Dunkel geworden sind meine Augen“.

Die Solistin im Blockflötenkonzert ist Brigitte Kücken.

Mit der Johann-Walter-Kantorei singen Gabriele und Alexander Pilling.

Leitung und Cembalo: Hans-Georg Fischer

Der Eintritt ist frei, obwohl die Kosten des Konzertes erheblich sind, wollen wir durch Eintrittsgeld aber keine Barriere an der Kirchentür errichten. Wir bitten jeden Besucher freundlich um eine Spende nach seinen Möglichkeiten; wir bitten die Besucher mit den besseren Möglichkeiten, dabei zu bedenken, was Eintrittskarten heute überall kosten.

Herzliche Einladung!

Hans-Georg Fischer

Besuch kommt

Eine Gruppe **Schorndorfer** plant für **Sonntag, den 26. April 98** bei uns ihren Besuch. Auf diesen gemeinsamen Tag freuen wir uns, weil sich die Gelegenheit bietet, einen Tag miteinander zu verbringen. Folgender **Tagesverlauf** ist mit unseren Gästen besprochen:

Der Schorndorfer Bus mit 38 Personen kommt am Sonnabend abend in Kahla an.

Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl in der Stadtkirche. Predigt: Pf. i. R. Krüger anschließend: **Stadtrundgang** einschließlich Besichtigung des renovierten Rathaussaals

12.30 Uhr Mittagessen in den Gemeinde-Räumen Breitscheidstr. 1 (Kartoffelsalat und Würstchen) abschließend eine (oder auch mehrere) Tasse(n) Kaffee

14.30 Uhr Fahrt zur Leuchtenburg anschließend: Kahlaer und Schorndorfer treffen sich privat bzw. gönnen sich eine Pause

20.00 Uhr Kahlaer treffen sich im Leubengrund mit ihren Gästen.

Mitarbeiter, Pfarrer und Kirchenälteste berichten über die kirchl. Situation in Thüringen und Kahla und stellen sich den Fragen der Gäste.

Die Rückreise unserer Gäste ist für Montag ca. 8 Uhr geplant.

Günther

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla

Sponsoraktion war ein großer Erfolg

Durch die S & D Sport & Freizeit GmbH Altenburg wurde in den vergangenen Monaten eine Sponsoraktion durchgeführt. Als Ergebnis konnten für das Staatliche Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla 34 Wettspiel- und Trainingsbälle für die Sportarten Basketball, Volleyball und Fußball gekauft werden. Diese Bälle werden für den Sportunterricht des Gymnasiums, der Friedensschule und für außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften genutzt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den nachfolgend genannten Sponsoren herzlich bedanken.

- Sonnenapotheke Kahla
- Malerfachbetrieb Gmeinwieser, Kahla
- Cera Druck GmbH Kahla
- Fliesenlegerbetrieb Röding, Altendorf
- Foto-Hage Kahla
- Fahrschule Gundermann, Kleineutersdorf
- Eiring SCS - Catering & Service GmbH, Kahla
- Friseurgeschäft Weise, Kahla
- Fahrschule Enrico Bürger, Kahla
- Fleischerei Horst Fischer, Zimmritz
- Saalehotel Kahla
- Schönheitspflege GmbH Kahla
- Entsorgungsdienst Bernd Ratz, Kahla
- Fleischerei Lippmann, Kahla
- Ingenieurbüro Günther, Kahla
- Fa. Prokon - Software, Rothenstein
- Fa. Schmied - Siebdruck, Kahla
- Ingenieurbüro Spangenberg, Kahla
- Buchhandlung Kinzel, Kahla
- Ingenieurbüro Hercher, Kahla
- Fa. Jamoseh Seibel, Kahla
- SFS Naturstein GmbH Kahla
- Ingenieurbüro für Haustechnik Kahla
- Gasthaus Dohlenstein, Kahla
- Fa. Heilmann - Heizung und Sanitär, Großbeutersdorf
- Gaststätte Ratskeller, Kahla
- Autarc K. Mai - Energiesysteme, Kahla
- Kahlaer Malerbetrieb GmbH, Kahla
- Felix-Transporte - Personen & Güterverkehr, Kahla
- Dr. Collier - Zahnarztpraxis, Kahla
- Krämer - Versicherungsbüro, Rothenstein
- Kowalewski - Sägewerk, Hummelshain
- Steuerbüro Reichert, Kahla
- Engleser - Heizungsbau, Kahla

S. Stricker

stellv. Schulleiter

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule - Geschäftsstelle Kahla

Die Geschäftsstelle Kahla der Kreisvolkshochschule ist umgezogen.

Die neue Adresse und Telefonnummer lauten

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Geschäftsstelle Kahla

Am Langen Bürgel 20

07768 Kahla

Tel./Fax 03 64 24 / 5 45 50

Aus der Umgebung

Delegation aus Frankreich und Bundestagsabgeordneter zu Besuch beim TSV 05 Rothenstein

Jahreshauptversammlung des TSV 05 Rothenstein gelungen

Auch kleine Sportvereine können viel bewegen, wenn man sich engagiert und Konzepte hat. Am 21.03.1998 fand in Jägersdorf die Jahreshauptversammlung des TSV 05 Rothenstein statt. Es sollte die Einheit des Vereins zwischen alt und jung, zwischen den Sportarten und die Vielfältigkeit demonstriert werden. Jeder Sponsor und Förderer wurde durch eine Informationsecke vorgestellt sowie Pokale und Urkunden präsentiert und die originale Vereinsfahne aus dem Jahre 1927.

Nach den Rechenschaftsberichten des Vereinsvorsitzenden und den Abteilungsleitern wurde eines klar, einen Stillstand in der Entwicklung beim TSV 05 Rothenstein wird es nicht geben. Gemeinsam mit allen Rothensteiner Vereinen, mit der Gemeinde Rothenstein und mit der Unterstützung der Verwaltungsgemeinschaft des südlichen Saaleetal, wird um eine neue Mehrzweckhalle gekämpft. Auch der Bundestagsabgeordnete, Herr Christoph Matschie (SPD), definierte das Bedürfnis nach Freizeit- und Breitensport und sagte seine Unterstützung zu. Die Trainingszeiten und Trainingsbedingungen, in den verfügbaren Sportstätten im Saale-Holzland-Kreis, reichen für alle Sportarten bei weitem nicht aus, weder für die Sportler aus Kahla, noch für Sportler aus Rothenstein und den umliegenden Gemeinden. Damit ist eine Zielstellung klar heraus gearbeitet worden, wo die Politik, die Unternehmen und alle Vereine der Region gefordert sind.

Auch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Unternehmen mit Partnern aus Frankreich stand auf der Tagesordnung. Unter der Leitung des Vizepräsidenten des Parlament Lothringen, Herrn Dr. Schuler, wurde eine 4köpfige Delegation aus Frankreich begrüßt. Herr Dr. Schuler, auch gleichzeitig Bürgermeister von L'hôpital (6.500 Einwohner) wies in seiner Rede auf die Bedeutung von Kultur und Sport hin und die Verwirklichung des europäischen Gedanken. Den Worten folgten gleich Taten, so wurde die 1. und 2. Männermannschaft des TSV 05 Rothenstein mit Ehepartnern zu einem internationalen Handballturnier im September nach L'hôpital eingeladen. Dies wird sicherlich nur der Anfang einer Entwicklung zwischen unserer Region und Lothringen sein.

Unser besonderer Dank gilt jedoch allen Förderern und Sponsoren des TSV 05 Rothenstein, durch sie wurde unsere erfolgreiche Arbeit erst möglich. Während der Veranstaltung übergab die **Volksbank Saaleetal** dem Vorsitzenden des TSV 05 einen Scheck in Höhe von 1000,- DM zur Unterstützung der Jugendarbeit im Verein. Weiterhin seien namentlich genannt, die TEAG (Herr Blossey), die Rosenbrauerei Pößneck (Herr Projahn), Herr Dieter Panek, Herr Volker Dünkel, Frau Krug, Sparkasse Kahla, Herr Ulrich Winter, Herr Brack sowie die Feuerwehr und Gemeindeverwaltung Jägersdorf für die Bereitstellung des Saales

Raimond Hein



Aufmerksam folgen die Gäste den Wortbeiträgen der Redner. Rechts unten: Bundestagsabgeordneter Herr Christoph Matschie (SPD)

Bildmitte: die Delegation aus Frankreich (Zweiter rechts: Dr. Schuler)

TSV 05 Rothenstein stellt vor:

C - Jugendmannschaft Handball

Förderer: Thüringer Energie AG (TEAG)

Zum Saisonende klappte bei der C - Jugendmannschaft des TSV 05 Rothenstein fast alles. Eine Mannschaft, die zwar auch erst seit August 1997 besteht, aber über ein enormes Spielerpotential verfügt. 3 Siege in Folge und zum Schluß machte man noch dem Tabellenersten aus Altenburg den Sieg sehr schwer. Natürlich mußte sich die Mannschaft als Gruppe erst einmal finden und nach dem Saisonstart kamen noch viele Talente dazu, z.B. Torwart Nico Lange, Feldspieler Mathias Loch. Grundsätzlich mußte jedoch gelernt werden, daß man nur als Team gewinnt oder verliert. Handball wird überwiegend mit Köpfchen gespielt, wo einer für den anderen kämpft, doch es war ein langer Weg bis dorthin. Einige Talente entwickeln erst langsam ihre Fähigkeiten, wie Christian Weigel, Andreas Jost oder Daniel Frohmuth. Aber auch „Alte Hasen“, wie Rene Stockmann haben dazu gelernt. Mit den Leistungen und der Einstellung der letzten zwei Monate hätte die Mannschaft schon als Neuling in der Liga ganz oben mitspielen können.

Ein riesiges Dankeschön geht von der Mannschaft jedoch in Richtung TEAG, besonders an Herrn Blosssey - Leiter der Geschäftsstelle Kahla. Durch sein persönliches Engagement gegenüber der Mannschaft, nicht nur das Herr Blosssey bei den Spielen als „Co-Berater“ dabei war, sondern auch als Ansprechpartner den jungen Leuten zur Seite steht, bedarf der besonderen Anerkennung. Immer, wenn Herr Blosssey dabei war wurde gewonnen oder unentschieden gespielt. Und mit Platz 5, bei 8 gestarteten Mannschaften, wurde auch der erste Achtungserfolg erreicht.

Der Kontakt zwischen dem Unternehmen TEAG und dem TSV 05 Rothenstein wird sich auch künftig vielseitig entwickeln. Die Jugendmannschaften werden zum Tag der „Offenen Tür“ bei der TEAG eingeladen, wo man sich auch mal über berufliche Perspektiven und mit Themen außerhalb des Sports beschäftigt.

Einen großen Anteil am Erfolg und der Entwicklung haben ebenfalls die Übungsleiter, Herr Werner Bocker und Raimond Hein, die beide ehrenamtlich ihre Freizeit dem Sport widmen.

Junge Talente müssen gefördert werden, deshalb auch unser Dank an die Eltern. Wenn die Mannschaft weiter regelmäßig trainiert und kämpft, hat sie alle Voraussetzungen in der neuen Saison sehr erfolgreich zu sein.

R. Hein



stehend von links:

Herr Jörg Blosssey - Leiter der Geschäftsstelle TEAG in Kahla, Rene Stockmann, Nico Lange, Daniel Frohmuth, Mathias Loch, Christian Weigel

vordere Reihe von links:

Mathias Skupien, Stephan Wünscher, Andreas Jost, Norman Sünkel, Sven Krug

Die Fraktionen haben das Wort

FDP-FW

Stadtrat Dietmar Merker

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.03.98!

Wie angekündigt habe ich den Beschluß „Einheitlich verbilligte Parkgebühren in Kahla“ und einen Stadtratsbeschluß über die Änderung der Parkordnung auf dem Parkplatz Gabelsberger Straße eingebracht. Der Beschluß „Einheitliche verbilligte Parkgebühren“ wurde im Stadtrat ausgiebig diskutiert. Die Hauptdiskussion wurde auf die eventuellen Mindereinnahmen für die Stadt Kahla von Herrn Ruschka (SPD) gebracht. Aus diesem Grund wurde der Antrag mit Mehrheit in den Finanzausschuß zur Beratung verwiesen. Die Entscheidung darüber sollte wohlbedacht abgewogen werden. Ich bin jedoch der Meinung, daß durch eine Mehrfrequentierung der Parkplätze Mindereinnahmen ausgeglichen werden. Der Beschluß sollte eine kleine Hilfe für die Gewerbetreibenden in Kahla sein, und ist somit nicht nur kostenbezogen, sondern auch politisch zu bewerten. Natürlich spielt die finanzielle Situation der Stadt eine große Rolle. Dadurch werden finanzabhängige Beschlüsse von der Kommunalaufsicht genau unter die Lupe genommen.

In der nächsten Stadtratssitzung am 30.04.98 wird der Antrag nach Prüfung nochmals beraten. Der Beschluß „Änderung der Parkplatzordnung auf dem Parkplatz Gabelsberger Straße“ hat den Inhalt, das auf dem Parkplatz auf der linken Seite etwa 12 Parkplätze als Kurzzeitparkplätze für zwei Stunden in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr ausgewiesen werden. Dadurch haben die Bürger, die die anliegenden Ärzte oder die Verwaltungsgemeinschaft besuchen möchten, die Möglichkeit, mit ihrem Fahrzeug hier kurzzeitig zu parken.

Ich denke, daß dies eine Verbesserung für die Bürger ist.

Der Antrag ist ohne Gegenstimme angenommen worden.

Der Zeitpunkt der Änderung wird von der Stadtverwaltung bekanntgegeben.

Dietmar Merker
Stadtrat

Vereine und Verbände

Seesportverein Kahla e. V.

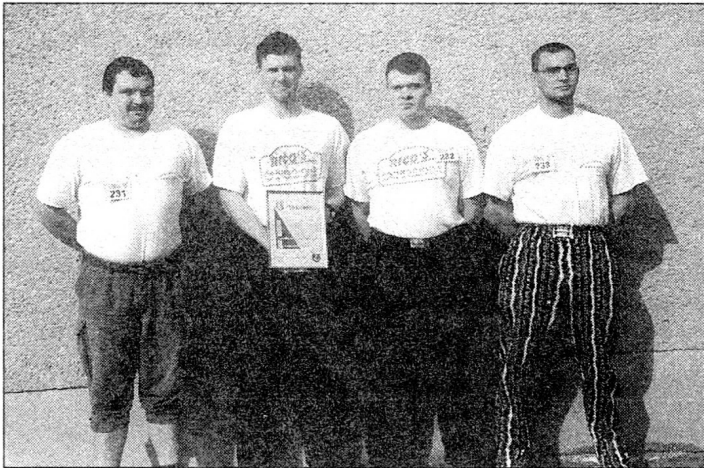
Kahlaer auf dem „Treppechen“

Am 21. März fanden in Gotha die diesjährigen Deutschen Wintermeisterschaften im Seesportmehrkampf statt. Hier mußten sich die Teilnehmer den Disziplinen Knoten, Wurfleinwerfen, Tauklettern und 100 m Freistilschwimmen stellen.

Am Schluß eines harten Wettkampftages mit vielen sportlichen Höhepunkten und Höchstleistungen übertrafen die Ergebnisse der 4 Kahlaer Seesportler alle Erwartungen.

Das Ziel, alle Kahlaer unter den ersten 30 zu platzieren, wurde erreicht. Bei einer Teilnehmerzahl von insgesamt 350 Startern in den verschiedenen Altersklassen erreichten in der Klasse „Senioren“ im Mehrkampf

Sportfreund Steffen Leipold	Platz 13
Olrik Tänzer	Platz 20
Andreas Senf	Platz 27
und Jens Leudolph	Platz 29



Die Krönung war der überraschende 3. Platz von Andreas Senf im Knoten, der Königsdisziplin der Wintermeisterschaften.



In der Disziplin Wurfleinwerfen errangen Jens Leudolph den bemerkenswerten 5. Platz, Olrik Tänzer den 9. Platz.

Insgesamt blicken die Kahlaer auf einen, vom Marineclub Gotha hervorragend organisierten, erfolgreichen Wettkampf zurück und bereiten sich erwartungsvoll auf die Deutschen Sommermeisterschaften am 06. und 07. Juni in Anklam vor.

Steffen Leipold
Jugendwart des SSV Kahla

Vereinsfest am Saalewehr

Nun schon traditionsgemäß feiern die Vereine am Saalewehr am ersten Samstag im Mai ihr Vereinsfest. Beginn wird um 14.00 Uhr mit Salutschießen des Schützenvereins ein.

Die Vereine haben attraktive Angebote für die sicher zahlreich anwesenden Gäste und für die Kahlaer Bevölkerung.

Die Flugmodellgruppe bietet die beliebte Kuchentafel mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee an, geplant haben die Sportfreunde Vorführungen mit ihren Flugmodellen, die immer jung und alt faszinieren.

Der Fahrrad- und Motorsportverein plant eine radsportliche Veranstaltung mit Pokal, hier sind besonders als Zielgruppe Kinder und Jugendliche gefragt.

Der Schützenverein plant einen Schießstand, wo für ein volkstümliches Entgelt attraktive Preise geschossen werden können.

Eine ganz besondere Art einer Hundeschau hat sich der Hundesportverein ausgedacht. Hier sind alle Hundebesitzer, die einen Mischlingshund haben, aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Prämiert wird der schönste Mischlingshund nicht von einer Jury, sondern von den Gästen selbst.

Der Seesportverein führt seine traditionelle Ruderregatta für Volkssportmannschaften durch. Im vergangenen Jahr waren hier 8 Mannschaften! (beteiligt). In diesem Jahr könnten es sogar noch mehr werden. Hier wird der Pokal, den das Reisebüro Peter Schönfeld gestiftet hat, ausgerudert. Betriebe, Einrichtungen und besonders Vereine sind aufgerufen, sich an der Ruderregatta rege zu beteiligen.

Darüber hinaus brennt der Rost, Wiener Würstchen und Getränke werden bereitgestellt.

Die Vereine am Saalewehr laden die Kahlaer Bevölkerung und natürlich Gäste recht herzlich und zahlreich zu ihrem Vereinsfest ein. Lassen Sie sich überraschen!

Der Vereinsrat

Bund der Vertriebenen Ortsverband Kahla

Einladung

Unsere nächste Sprechstunde für April 1998 führen wir am Montag, d. 27.04.1998 von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gebäude der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, Am langen Bürgel 20 durch.

(ehemalige kombinierte Kindereinrichtung „Anne Frank“).

In dieser Zeit werden die ausgegebenen Erfassungsbögen für Vertreibungsschäden von Heimatvertriebenen entgegengenommen.

Nochmals besteht die Möglichkeit der Rückgabe am 04.05. und am 07.05.1998 in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr in der oben genannten Einrichtung, zur weiteren Bearbeitung durch den Landesverband Thüringen.

Der Ortsvorstand

Der KCD hat gewählt

Die Vollversammlung des KCD fand am 03. April 1998 statt. Als Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt:

Sibille Büchel
Gunter Dittrich
Claudia Hädrich
Wolfgang Kellner
Klaus-Dieter Klingelstein
Michael Koch
Bernd Leube und
Petra Seupt.

Als Präsident des KCD wurde Bernd Leube wieder gewählt.

Information an alle Mitglieder:

Unsere diesjährige Frühlingswanderung findet am 18. April statt: Auskünfte hierzu erteilt E. Kellner.

Der Arbeitseinsatz zur Pflege des Geländes am Rosengarten findet am 25. April 1998 (Heimatstadt-Tag) 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Der Vorstand

Arbeiterwohlfahrt Kahla Seniorenbetreuung und Vorruheständler



Veranstaltungsangebot vom 14.04. bis 24.04.1998

Dienstag, 14.04.1998

- 13.00 Uhr Diskussionsrunde MHG
(Gesetz zur Regelung der Miethöhen)
Margarethenstr.

Mittwoch, 15.04.1998

- 13.00 Uhr Wanderung zum Seesportverein
Abmarsch: Margarethenstr.

Donnerstag, 16.04.1998

- 13.00 Uhr Spielnachmittag
(Wir spielen Spiele nach Ihrem Wunsch)
Margarethenstr.

Freitag, 17.04.1998

- 13.00 Uhr Große Wanderung
Route nach Absprache

Montag, 20.04.1998

- 13.00 Uhr Musiknachmittag (Wir singen Volkslieder oder
hören uns Lieder an)
Margarethenstr.

Dienstag, 21.04.1998

- 17.00 Uhr Seniorensport
Gymnasium

Mittwoch, 22.04.1998

- 3.00 Uhr Literaturnachmittag
Es lesen Herr Hüfner und Herr Müller
Margarethenstr.

Donnerstag, 23.04.1998

- 13.30 Uhr Heute gehen wir Kegeln
Bitte rechtzeitig anmelden: Tel. 2 24 01
Abmarsch: Margarethenstr.

Freitag, 24.04.1998

- 13.00 Uhr Heute starten wir wieder zu unserer großen Wan-
derung (Auch hier legen wir wieder die Route
nach Absprache fest)
Margarethenstr.

Weitere Angebote der Arbeiterwohlfahrt Kahla:

- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Begleitung bei Behördengängen
- Einkaufsfahrten oder Fahrten zu Arztbesuchen
- Rundfahrten in die nähere Umgebung
- Kartenbestellung für das Theater Gera / Veranstaltungsplan
kann in der Arbeiterwohlfahrt Kahla eingesehen werden
- Schuldnerberatung (Termine nach Absprache)

Anmeldung zur Rückenschule wieder möglich für unseren Kurs
mittwochs 17.30 Uhr

ähere Informationen unter Kahla 2 24 01

Familienbegegnungsstätte Herman-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 14.04. bis 24.04.1998

Dienstag, 14.04.1998

- 14.00 -
16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe
(Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme
Frau Meier-Rosendorf

Mittwoch, 15.04.1998

- 09.30 Uhr Treff der Babygruppe
18.45 Uhr Rückenschule

Donnerstag, 16.04.1998

- 09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Meier-Rosendorf

Montag, 20.04.1998

- 09.00 Uhr Treff für alle Peddigrohrfreunde
Wir beenden unsere angefangenen Stücke und
lernen neue Dinge kennen
19.00 Uhr Keramikzirkel
Wir gestalten schöne Dinge aus Ton unter
fachlicher Anleitung von Herrn Lutz Kirschmann

Dienstag, 21.04.1998

- 14.00 -
16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe
(Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 22.04.1998

- 09.30 Uhr Treff der Babygruppe
18.45 Uhr Rückenschulkurs

Donnerstag, 23.04.1998

- 09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Meier-Rosendorf

Sommerferien mit der AWO

Wie in jedem Jahr vermittelt das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt wieder Ferienfahrten:

Sommerncamp - Campingplatz am Bauernhof - Scholwerberg (Mecklenburg-Vorpommern)

Termine: 15.08. - 23.08.1998
23.08. - 31.08.1998

Teilnehmer: Kinder von 8 - 12 Jahren

Sommerncamp am Balaton / Ungarn

Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 03.08.1998
2. Durchgang: 01.08. - 12.08.1998
3. Durchgang: 10.08. - 21.08.1998

Teilnehmer: Kinder von 9 - 14 Jahren

Jugendcamp am Balaton / Ungarn

Termin: 31.07. - 15.08.1998

Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Jugendferiencamp Tiuccia / Korsika

Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 08.08.1998
2. Durchgang: 06.08. - 22.08.1998

Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Englisch-Intensivsprachkurs mit Familienaufenthalt in Weymouth / Dorset, Großbritannien

Termin: 23.07. - 08.08.1998

Teilnehmer: Schüler von 13 - 19 Jahren

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla für die Zeit vom 14.04.1998 - 24.04.1998

Dienstag, 14.04.1998

Wanderung zum Camisch
Betriebsbesichtigung
„Joachim Rosemann GmbH“ (Automatisierung)
(Abmarsch 09.30 Uhr ab Schülertreff, bitte Marschverpflegung
mitnehmen)

Mittwoch, 15.04.1998

Handarbeiten nach Wunsch
z. B. Freundschaftsbänder
13.00 Uhr Backen
15.00 Uhr Kaffeerunde

Donnerstag, 16.04.1998

„Wanderung zum Rieseneck“
Mittagessen im Wald, Waldspiele, Eierwerfen
(bitte im Schülertreff mindestens einen Tag vorher anmelden
und Eiernetze mitbringen)

Freitag, 17.04.1998

Radtour nach Orlamünde zum Eisessen, anschl. Kegeln und
Fußball in Kleineutersdorf; (Bitte im Schülertreff mindestens ei-
nen Tag vorher anmelden)
Abfahrt: 10.00 Uhr ab Schülertreff mit verkehrstüchtigem Fahr-
rad)

Montag, 20.04.1998

individuelle Spiele
16.00 Uhr AWO-Schauspielgruppe

Dienstag, 21.04.1998

15.00 Uhr Kochen / Backen
heute: Frühlingssalat

Mittwoch, 22.04.1998

Videonachmittag bei schlechtem Wetter, Spiele im Freien bei
schönem Wetter;
ab 16.00 Uhr: Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen im Ro-
sengarten

Donnerstag, 23.04.1998**AGENDA 21**

„Umweltschutz in Kahla“

Umweltnachmittag mit Diskussionsrunde

Freitag, 24.04.1998

15.00 Uhr Blues-Nachmittag bei Kuchen und Tee zum Wochenendausklang.

Unser Schülertreff ist während der Ferien schon ab 09.00 Uhr geöffnet, sonst ab 11.30 Uhr.

Wir nehmen auch weiterhin Anmeldungen für Ferienlager entgegen.

Eure Freizeitpädagogen aus dem**Schülertreff der AWO Kahla****(Hermann-Koch-Straße 3 - 5, Tel.: 2 24 01)**

Sportnachrichten

Sportkalender 1910 Kahla e. V.

vom 10. April 1998 bis 23. April 1998**Fußball**

- 11.04. Rosental Blankenstein - SV 1910 Kahla II
 15.04. SV 1910 Kahla - SV Jenaer Glaswerk AOL
 18.04. Blau-Weiß Neustadt - SV 1910 Kahla, C-Junioren
 SV 1910 Kahla, D-Jun. - Blau-Weiß Neustadt
 SV 1910 Kahla - Bonner SV 91 AOL
 19.04. SV Hermsdorf I - SV 1910 Kahla, E-Jun. I
 SV Hermsdorf II - SV 1910 Kahla, E-Jun. II
 VfB Steudnitz - SV 1910 Kahla, A-Jun.
 Traktor Teichel - SV 1910 Kahla, B-Jun.
 SSV Lobeda III - SV 1910 Kahla III
 SV 1910 Kahla II - Glück Auf Lehesten

Tischtennis

- 09.04. Jena Pädagogik II - SV 1910 Kahla

Fußball

23. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd (Nachholspiel)

SV 1910 Kahla - VfB Chemnitz 0:2 (0:0)

Ist das schon die Vorentscheidung für den Abstieg des Kahlaer Oberligisten? Erneute vermeidbare Heimniederlage, diesmal mit 0:2 gegen einen Gegner aus Chemnitz, gegen den man in der Oberliga bisher noch nie gewinnen konnte.

Wieder wurde deutlich, daß derzeit die Kahlaer nicht in der Lage sind, gegen einen gewiß nicht spielstärkeren Gegner zumindest den Heimvorteil zu nutzen und gegenüber den Mitabstiegs-kandidaten Boden gut zu machen.

In der 1. Halbzeit versuchte der Gastgeber mit enormen kämpferischen Einsatz die Chemnitzer unter Druck zu setzen, doch zu ungenauem Spiel aus dem Mittelfeld und oft zu biederes Zweikampfverhalten brachten zu wenig Chancen, um das Spiel erfolgreich gestalten zu können. So sind lediglich die Chancen durch Hoffmann's 20-m-Schuß (2.), der TW kann den Ball noch zur Ecke lenken und das fast durch Schellenberg erzielte Eigentor mit Kopfball an die Latte nach Ecke Arper's (29.) nennenswert. Die größte Chance hatte allerdings Metsch, der allein nach Abseitsversuch der Chemnitzer auf das Tor zulief, aber anstatt selbst zu schießen, den Ball zum mitgelaufenen Hoffmann zu ungenau querspielte, so daß dieser nicht mehr vollenden konnte.

Zur Halbzeit noch 0:0, bei den Zuschauern keimte dennoch Hoffnung, die aber schon in der 1. Minute der 2. Halbzeit im Keime erstickt wurde. Vogel schlägt bei einer Abwehraktion über den Ball und der auf einen Fehler spekulierende Jung hat keine Mühe, den Führungstreffer zu erzielen. Danach Kahla sichtlich beeindruckt, bringt kaum noch klare Aktionen zustande. In der 55. Minute die endgültige Entscheidung. Linksaußen Findeisen setzt sich auf der linken Seite gegen zwei Kahlaer durch, seine Eingabe verwandelt erneut Jung mit dem Kopfball zum 0:2.

Eine Resultatsverbesserung vergeben in der Schlußviertelstunde Hoffmann (75.) mit einem Schuß aus 12 m neben das Tor und Metsch aus 8 m frei vor TW Langhof nach Klötzig's Eingabe. Zusätzlicher Wermutstropfen, Rote Karte für den eingewechselten Heynig nach einer Notbremse knapp hinter der Mittellinie, der damit wahrscheinlich im Abstiegsendkampf der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

Kahla:

Keilwerth - Sieburg - Klötzig - Vogel (65. Heynig; 79. RK) - Lorenz - Sander (59. Arnhold) - Bertram - Metsch - Ajdari - Arper (59. Egerland) - Vogel

Tore: 0:1 Jung (46.; 55.)**Schiedsrichter:** Walter (Zwickau)**Zuschauer:** 267**SV 1910 Grimma - SV 1910 Kahla 6:3 (4:1)**

Fortsetzung folgt! Nach dem schwachen Heimspiel sollte die Rehabilitation in Grimma erfolgen, statt dessen eklatante 6:3-Niederlage. Preisschießen im schmucken Grimmaer Stadion. Beim 4:0 nach 20 Minuten führte jede Aktion der Gastgeber zu einem Tor. Die Turbulenzen um den Trainerwechsel schienen an der Mannschaft nicht spurlos vorübergegangen zu sein. Silvio Hoffmann als neuer Verantwortlicher auf der Bank mußte die engere Abwehr umstellen, da Sieburg mit Grippe im Bett lag und Heynig nach seiner Roten Karte nur zuschauen konnte. Zudem stand der erfahrene Jens Sander nicht zur Verfügung.

Der Zeiger der Stadionuhr hatte noch keine volle Umdrehung hinter sich, da lag der Ball schon im Kahlaer Tor. Vatter wurde im 5-m-Raum vollkommen allein gelassen und bedankte sich mit präzisiertem Kopfball nach Eingabe Pörschmanns mit dem 1:0 für die Gastgeber. Nach diesem schnellen Gegentor standen die Kahlaer total unter Schock und wirkten wie gelähmt und hilflos. Nach 20 Minuten mußte man für die Gäste das Schlimmste befürchten, lag doch der Aufsteiger bereits 4:0 in Front. Die Kahlaer Abwehr- und Mittelfeldspieler ließen Keilwerth im Tor vollends im Stich (er hatte keine Möglichkeit die Tore zu verhindern) und die Gastgeber spielten, wie diese es wollten. Die weiteren Tore durch zweimal Vatter (15., 18.) und Zieger (20.) waren Ausdruck der desolaten Kahlaer Spielweise. Dazwischen vergab Egerland in der 3. Minute allein vor dem Heimtorwart die Großchance zum Ausgleich. In der 39. Minute dann Ergebniskosmetik zum 4:1 durch Genci Lacka per Kopf nach Flanke Vogels.

Die 2. Halbzeit begann Kahla mit neuem Torwart (Eglmeyer für den entnervten Keilwerth) und Dölschner für den überforderten Arnhold. Doch das Debakel einer zweistelligen Niederlage stand kurz bevor. 51. Minute, 5:1 durch Liebich, als der sich im 5-m-Raum gegen zwei Kahlaer durchsetzt und TW Eglmeyer danebenstehend interessiert zuschaut und das 6:1 in der 66. Minute durch Zaulich mit dem Kopf nach einem Eckball von der rechten Seite.

In der Folge kam Kahla besser ins Spiel und spielte nun so, wie man es von Anfang an vorhatte. Mit dem 6:2 durch Lacka (81.) nach schöner Einzelleistung und Dölschner zum 6:3 (86.) im Nachschuß nach Eingabe Metsch's und mißglückten Schußversuch Lacka's konnte das Ergebnis noch etwas freundlicher gestaltet werden.

Am Ende jedoch die bittere Erkenntnis, daß im Prinzip nur noch theoretische Chancen für den Klassenerhalt bestehen.

Kahla:

Keilwerth (46. Eglmeyer) - Arnhold (46. Dölschner) - Klötzig - Vogel - Lorenz - Bertram (81. Förster) - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper - Lacka

Tore:

1:0, 2:0, 3:0 Vatter (1., 15., 18.); 4:0 Zieger (20.); 4:1, 6:2 Lacka (39., 81.); 5:1 Liebich (51.); 6:1 Zaulich (66.); 6:3 Dölschner (86.)

Schiedsrichter: Petzold (Dresden)**Zuschauer:** 389

Kahlaer Kegler schafften den Aufstieg

Seit Sonntag, dem 29.3.1998, steht es fest: die Kegelmänner der 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla haben den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die 2. Landesliga errungen. Nach einem langen, spannenden Saisonverlauf konnten sich die Kahlaer am letzten Spieltag, trotz einer Auswärtsniederlage, gegen den stärksten Mitkonkurrenten, den SV Wernburg, durchsetzen. Voraussetzung dafür war eine hervorragende zweite Halbserie mit 14:4 Punkten. Allein drei Siege wurden dabei auswärts erkämpft. Besonders wertvoll waren dabei die Erfolge in Hochdorf (sie führten lange Zeit die Tabelle an) und natürlich der überzeugende Auswärtssieg in Wernburg. Somit erreichten die Kegler am Ende mit 24:12 Punkten den Staffelsieg denkbar knapp, vor allem, weil in der Hinrunde auf der heimischen Anlage im „Rosengarten“ dreimal verloren wurde. Der Staffelsieger, SV Wernburg, hatte in der Endabrechnung sogar die gleiche Punktzahl wie die Kahlaer, dafür aber die geringere auswärts gespielte Holzzahl, und das gibt dann eben den Ausschlag. Im letzten Saisonspiel in Lauscha hatte man diese Variante bereits einkalkuliert und wußte, daß ein Endergebnis von 2278 Holz reichte. Dieses war letztendlich kein Problem, wenn auch die Ergebnisse nicht den Erwartungen entsprachen. Lauscha siegte mit 2572:2346 Holz. Besonders die 473 Holz des Lauschaers A. Hein, der damit nur knapp unter Bahnrekord spielte, sind hervorzuheben. Bei Kahla waren beteiligt: D. Stops 422 Holz, F. Blumenstein 402 Holz, R. Arnhold 391 Holz, R. Schlott 389 Holz, A. Loch 386 Holz. Damit geht eine erfolgreiche Saison 1997/98 zu Ende und man darf gespannt sein, wie es den Kahlaern in der neuen Saison in der höheren Spielklasse gelingt, das selbstgesteckte Ziel - Klassenerhalt - zu schaffen. Dafür gilt schon heute allen Kegelfreunden ein kräftiges **GUT HOLZ!**

Dieter Stops

Abteilungsleiter Kegeln

Aus der Chronik

Meilensteine auf dem Weg der Porzellanfabrik

1. Fortsetzung

1894

Im Katalog der „Thüringer Gewerbe- und Industrieausstellung“ in Erfurt war u. a. zu lesen, daß die Porzellanfabrik Kahla jährlich 200 Waggonladungen mit Tassen, das waren etwa vier bis fünf Millionen Stück, nach Amerika exportiert wurden.

1895

Die Wiesenmühle wird um ein Stockwerk erhöht, um zusätzliche Dreherplätze einzurichten.

In der Porzellanindustrie wird das Gießverfahren eingeführt.

Diese neue Technologie wurde sofort in Kahla übernommen, um das Hohlgeschirr, wie Kannen, Gießer, Zuckerdosen und anderes im modernen Gießverfahren herzustellen.

1896

... waren in der Oberen Fabrik etwa 60 Maler tätig. Außerdem arbeiteten etwa 30 noch zusätzlich in dem Dekor- und Versandgebäude gegenüber des Betriebsteils „Wiesenmühle“.

In den Flachgeschirrdrehereien standen 350 Drehscheiben für etwa genau so viele Dreher.

Mit Rücksicht auf weitere Ausdehnungen der Geschäfte wurde ein zweites Mal das Aktienkapital erhöht und zwar diesmal um 400.000 Mark.

1897

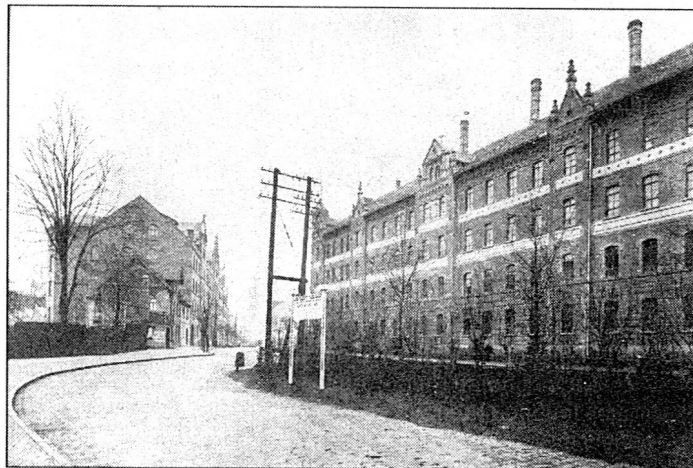
In der Saalmühle wurden die letzten beiden unterschlächtigen Wasserräder abmontiert. Sie wurden durch Turbinen ersetzt, die eine weit bessere Ausnutzung der Wasserkraft zuließen.

1901

In Erweiterung der 1884 erbauten Bahnhofsfabrik wurde noch ein Betriebsteil angebaut, der Ende des Jahres mit 4 Öfen in Produktion ging. Die gesamte Bahnhofsfabrik verfügte nunmehr über insgesamt 11 Brennöfen.

Im Juli 1901 wird in der Jägersdorfer Mühle, die 1900 von Kahla erworben wurde, um sie in ein Elektrizitätswerk umzubauen, der Betrieb mit einer Hochspannungsleitung zum Werk Kahla, aufgenommen.

Gleichzeitig wurde auch die Saalmühle weiter als Massemühle ausgebaut und maschinell so eingerichtet, daß eine Leistung von etwa 150 PS erbracht werden konnte. Das war einmalig im damaligen Deutschen Reich.



In dem neuen Fabrikgebäude der Bahnhofsfabrik stellte man neben dem eigentlichen Geschirr auch Porzellanplatten und Fliesen her. Man nannte dieses neue Erzeugnis Verblendsteine, die noch heute an verschiedenen Häuserfassaden zu sehen sind.

In Hermsdorf ist die Belegschaft inzwischen auf 700 angestiegen. Ein elektrisches Prüffeld wird erbaut. Es ist die erste größere Anlage dieser Art, die für die Betriebssicherheit jedes Isolators, der die Fabrik verläßt, volle Gewähr bot.



Die Generalversammlung vom 21. März 1901 ernannte Johann Bünzli zum General-Direktor und berief die Kaufleute Eduard Bolbrinker, Karl Potzler, beide in Kahla, Oskar Arke in Hermsdorf und Emil Lindemann in Freiberg als Direktoren in den Vorstand. Am 1. August 1901 konnte Johann Bünzli auf eine 25jährige Tätigkeit in Kahla zurückblicken. Großes Jubiläumsfest in Kahla.

1904

Die Porzellanfabrik baut in Freiberg ein neues Werk für technisches Porzellan. Diese Maßnahme war dringend erforderlich, weil Hermsdorf nicht mehr in der Lage war, die immer zahlreicher werdenden Aufträge zu erfüllen. Das Werk in Freiberg wurde 1906 mit sechs großen Rundöfen in Betrieb gesetzt. Die Einrichtung wurde sofort für die Fabrikation technischen Porzellans getroffen, und zwar wurden neben elektrischen Isolationsartikeln später auch chemische Porzellane angefertigt.

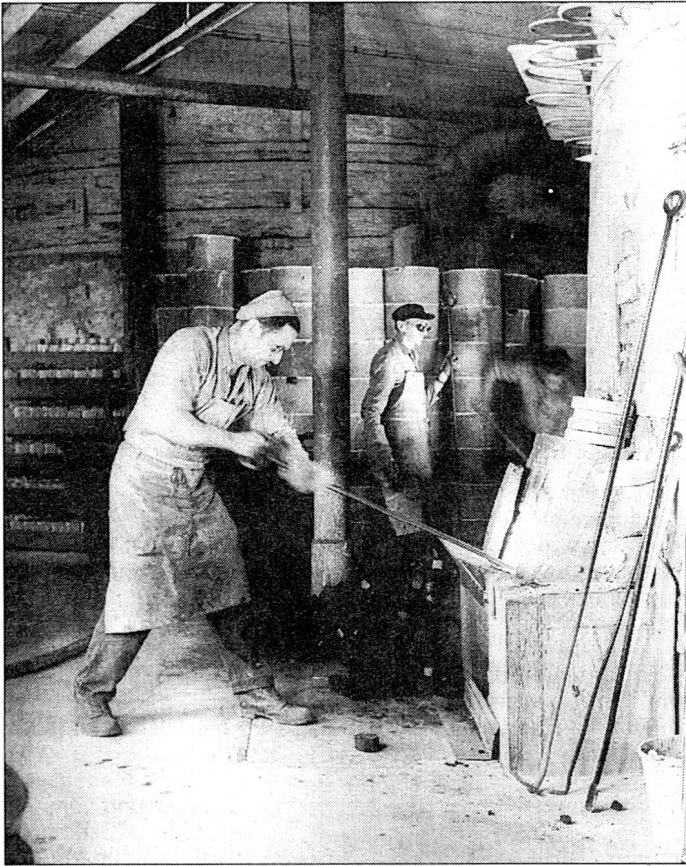
In den Jahren 1913 und 1914 wurden je vier neue Rundöfen gebaut.

Erstmals wurde eine größere Summe für sanitäre Anlagen ausgegeben. Besonders bemerkenswert ist dabei eine Badeanstalt an der Bahnhofsfabrik im Werk Kahla.

Erster Bademeister war Rudolf Reich mit seiner Gattin. Der letzte von vier Bademeistern war Otto Sängler mit seiner Ehefrau.

Wie kam es zu dieser Badeanstalt?

Fortschrittliche Männer hatten in Kahla einen Naturheilverein zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit gebildet. In einem Garten, in der Nähe der heutigen Sportstätte, befand sich eine Einrichtung für Naturheilmöller. Diese Einrichtung war aber sehr primitiv.



Der Vorsitzende des Vereins war der Porzellanarbeiter Karl Franke. Er regte die Anlage einer sanitärhygienischen Einrichtung an und sprach mit dem Direktor der Fabrik und hatte Erfolg.

Dieses Bad hatte für die damalige Zeit eine recht progressive Ausrüstung; 15 Einzelwannen, Brausen, Kabinen für Dampf- und Heißluftbäder, ein großes Becken für Wasserheilmöller und Unterwassermassage, Lichtbestrahlungen und anderes mehr. Jeder Betriebsangehörige konnte an 5 Tagen jeder Woche diese Einrichtung kostenlos nutzen.

Heilmöller, Massagen und Inhalationen unterlagen der ärztlichen Anordnung.

Nichtporzellaner bezahlten eine kleine Gebühr.

Noch im Jahre 1904 erhöhte die Gesellschaft wieder ihr Aktienkapital von 2.100.000,00 auf 3.000.000,00 Mark. Das Unternehmen versucht, in Schlesien Fuß zu fassen. Dazu fanden eine Reihe Verhandlungen wegen des Ankaufs eines größeren Geländes in Schmiedeberg statt, die sich aber wieder zerschlagen haben.

Die Saalmühle erhielt einen Flügelanbau.

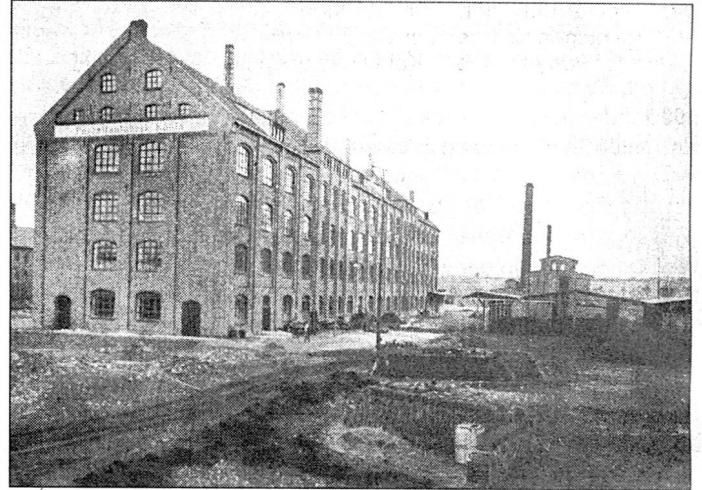
An der Bahnhofstraße, oberhalb der „Sonne“, erwarb das Unternehmen neue Grundstücke, um einen großen Neubau für Dekorräume zu errichten.

Zum Jahresende wurde auch die Zentrale in Jägersdorf ausgebaut und wesentlich vergrößert.

In der Bachstraße entsteht auf Kosten des Unternehmens ein Kinderheim, für Kinder zwischen 2 - 6 Jahren.

1912

In der Jenaer Landstraße, nördlich von Kahla, wird ein neuer Betriebsteil mit 5 Rundöfen zu je 80 cbm Glattofenbrennraum erbaut. Das Neue an den Öfen war, daß sie mit Generatoren-gas befeuert wurden. Das war derzeit das Modernste. Der Fabrikteil wurde allgemein „Gasfabrik“ genannt. Der erste Gasbrand erfolgte am 20. August 1920.



Aus diesem Anlaß wurde eine „Extratasse“ mit entsprechender Aufschrift herausgegeben.

In der Bahnhofsfabrik II wurden danach ebenfalls 5 Öfen auf Gasbefuerung umgestellt, so daß in Kahla 10 gasbefeuerte Öfen zur Verfügung standen. Der Vorteil: Täglich konnte sowohl in der Gasfabrik als auch in der Bahnhofsfabrik ein Ofen entleert und jeweils einer gefüllt werden.

Der Wegfall der manuellen Kohlebeschickung und der damit verbundene Staub war eine spürbare Arbeitserleichterung.

1913

Schon Christian Eckardt schürfte seinen feldspat- und kaolin-haltigen Sand am Walpersberg.

Das dynamische Wachstum der Produktion der Porzellanfabrik nach 1888 verlangte einen hohen Bedarf dieses Sandes.

Im Jahre 1913 produzierte Kahla rund 7000 Tonnen Porzellan. Dazu waren etwa 1800 Tonnen feldspathaltiger Sand erforderlich. Das konnte nur noch durch eine Förderung im Grabenbetrieb, also im Tiefbau, erfolgen. Ein Jahrhundert wurde aus dem Walpersberg gefördert, dann mußte der von zahlreichen Stollen durchzogene Berg Ende 1943 dem Ausbau eines unterirdischen Flugzeugwerkes weichen. Die Fabrik durfte lediglich für 10 Jahre Sand im Vorrat fördern.

Eine neue Förderstelle wurde in einem Berghang an der Zufahrtsstraße nach Altendorf erschlossen.

Nach längeren geologischen Untersuchungen und wissenschaftlichen Erprobungen wurde 1953 mit der Förderung „Untertage“ begonnen.

1921

... besaß das Werk mehrere Dampfmaschinen mit insgesamt 400 PS. Zwei Stauanlagen, die Saalmühle und die Jägersdorfer Mühle, mit je drei Turbinen, die mit 180 PS (2 Turbinen mit je 70 PS und 1 Turbine mit 110 PS) (Saalmühle) und 312 PS (Jägersdorfer Mühle) die notwendige Energie lieferten.

Die Massemühle war mit 112 Trommeln, 4 Kollergängen, 10 Filtpressen und einer Sandwäscherei ausgestattet.

Von den vier Werken der Kahla AG besaß die „Obere Fabrik“, die von Kriegsbeginn bis 1921 teilweise stillgelegt war, acht Öfen mit 436 cbm, die „Wiesenmühle“ acht Rundöfen mit 345 cbm, die „Bahnhofsfabrik“ elf Öfen mit 737 cbm und die „Gasfabrik“ fünf Rundöfen mit 390 cbm Brennraum.

Jede dieser Fabriken hatte ihre eigene Tonaufbereitungsanlage. Mit 32 Rundöfen von insgesamt 1908 cbm Brennraum besaß Kahla die größte Brennkapazität in der Porzellangeschirrbrennerei. Daneben gab es noch zahlreiche größere Gebäude wie Sortiererei / Schleiferei und die Dekoration.

18. Januar 1921

Unter der Federführung der „Bank für Thüringen“, vormals „B. M. Strupp“ und mit Beteiligung aller zum Struppkonzern gehörenden Fabriken entsteht die „Forschungsgesellschaft Vereinigter Porzellanfabriken m.b.H.“.

Dabei beteiligten sich die vier Werke der Kahla AG, Kahla, Hermsdorf, Freiberg und Zwickau, mit je 70.000 Mark.

Den Vorsitz um den Verwaltungsrat hatte Ludwig Fuld inne. Er war Direktor der „Bank für Thüringen“, vormals „B. M. Strupp AG“ Meiningen. Zu seinem Stellvertreter wurde der Generaldirektor der Porzellanfabrik Kahla, Heinrich Fillmann ernannt.

1925

Die Abhitze-Dampfkessel-Anlage der Porzellanfabrik wird installiert.

Mit der Abhitzeanlage wollte man doppelten Nutzen erzielen. Einmal wollte man die Brennofenhitze, die bisher ungenutzt ins Freie strömte, zur Dampferzeugung und Heizung verwenden und zum anderen die bisherige Hitze nach dem Brande aus dem Ofen saugen und für schnellere Abkühlung sorgen. Auf diese Weise konnte die unproduktive Ofenstandzeit verkürzt werden.

1923 begann eine Mannheimer Firma in der ehemaligen Bahnhofsfabrik und Wiesenmühle II mit dem Bau einer Abhitze-Anlage, die 1925 fertiggestellt und in Betrieb genommen wurde.

Das System war sehr einfach. Beim Scharfbrand (bis 1400°) wurde der Schornstein abgeschiebert und die Hitze über dem Glühofengewölbe mittels Schamottesteine isolierter Eisenrohre abgesaugt und durch ein Dampfkesselsystem zur Erzeugung von bis zu 9 atü Dampf geleitet. Ein großer Exhaustor am Ende der Anlage wirkte den entsprechenden Sog und blies dann die Restwärme und auch den Kohlenrauch ins Freie.

Diese Anlage hatte auch nebenbei den Vorteil, daß man den Scharfbrand günstig beeinflussen konnte, indem man den Zug für die Feuerkästen durch den Exhaustor regulierte.

Außerdem benutzte man die lästige Hitze der fertiggebrannten Porzellanware zum Heizen der Räume und Trockenkammern. Dazu wurde am Glatt- und Glühofen gleichzeitig abgesaugt und die Wärme wurde in und an die nötigen Stellen durch Blechrohrleitungen geführt.

Sonstige Mitteilungen

Frühlingserwartung

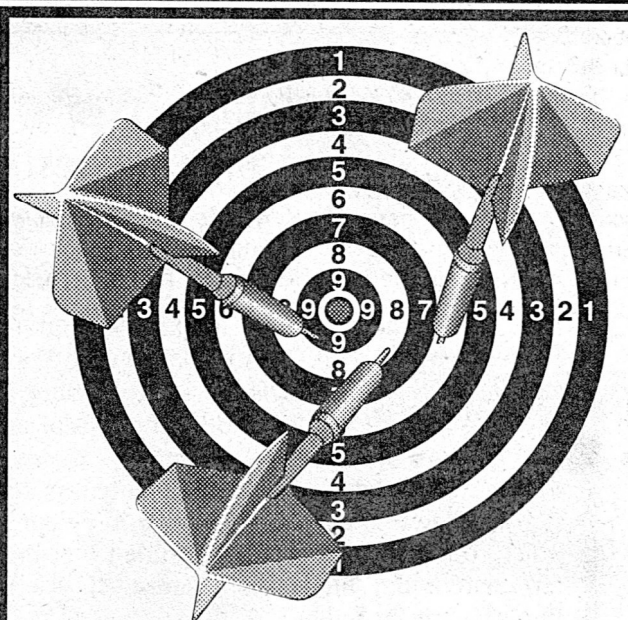
*Frost traf heimlich in der Nacht
erste zarte Blütenspitzen,
tieb die Käfer in die Ritzen,
hat die Erde hart gemacht.*

*Gestern warm der Sonne Strahl,
laue Luft und Finkenschlagen,
schnell vergeß'nes Winterklagen -
heute: Eishauch über'm Tal!*

*Und schon zagt es, mein Gemüt,
läßt sich erstes Hoffen rauben,
will nicht an den Frühling glauben,
der von Süden nordwärts zieht.*

*Hadernder, verdroß'ner Blick
auf die toten Gartenbeete:
Dieses Jahr ist trostlos, öde,
denn der Winter kam zurück!*

*Plötzlich trifft das Haselreis
Sonnenlicht, und in mir sprießen
Kräfte, die das Grau verdrießen -
Ostern wird's, ob grün, ob weiß!*
Renate Siebenhaar



ANZEIGEN- WERBUNG

- zielsicher
- preisgünstig
- erfolgreich

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 80 00 58
Fax 0 36 77 / 80 09 00

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

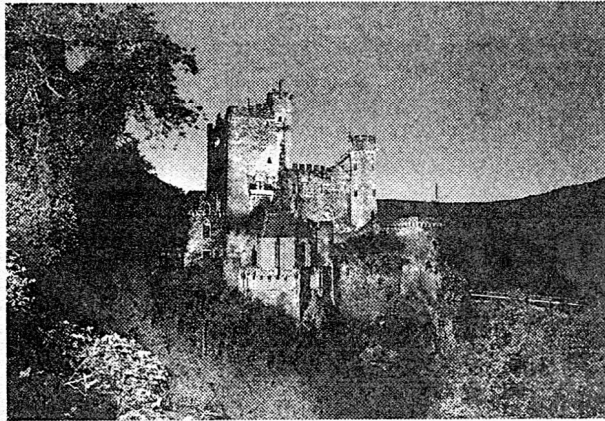
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Rheinreise: Burgen-Romantik und Lebensraum

Der Rhein ist ein wunderbarer Fluß, er bietet Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten, an seinen Hängen wachsen traumhafte Weine, an seinen Ufern liegen die schönsten Städte und romantischen Gemäuer, wie die zwischen 1825 und 1829 wiederaufgebaute Burg Rheinstein (Foto). Deutschlands größter Strom ist 1320 Kilometer lang, bei Schaffhausen stürzt er 22 Meter in die Tiefe und eine halbe Million Menschen kommen jedes Jahr nur deshalb, um auf einem Felsen bei St. Goarshausen die schöne Loreley zu sehen, die durch Heinrich Heines Gedicht weltberühmt geworden ist. Er ist nicht nur einer der meistbefahrenen Flüsse der Erde, sondern vor allem auch eine touristische Attraktion. Was seine große Faszination ausmacht, beschreibt das ADAC-Reisemagazin „Der Rhein“, das für 14,80 Mark im Handel und in den Club-Geschäftsstellen erhältlich ist.

Gezeigt wird der Rhein in seiner ganzen Vielfalt, von der Quelle bis zur Mündung. Die ADAC-Reporter besuchten Mainz, Köln, Düsseldorf und Rotterdam und erfuhren



Efeumrankte Mauern, hochragende Zinnen und eine Zugbrücke: Burg Rheinstein ist wie eine Burg aus dem Bilderbuch.

Foto: Berthold Steinhilber/ADAC Reisemagazin/Illupress

von einem professionellen Rhein-fischer, daß sich die Wasserqualität der einstigen „Kloake Europas“ so verbessert hat, daß man die Fische, die heute im Rhein leben, wieder bedenkenlos essen kann.

Außerdem enthält das Magazin einen umfangreichen Serviceteil mit wichtigen Adressen und Telefonnummern sowie Tips für preiswerte Unterkünfte und empfehlenswerte Restaurants.

Aktien-Boom in Deutschland hält weiter an

Müll ist Kapital

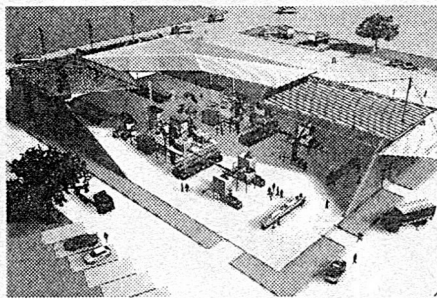
Nachdem auch 1998 der Boom zur Aktie in Deutschland weiter ungebrochen anhält und der Deutsche Aktien-Index (DAX) neue Höchstwerte erzielt, entpuppen sich immer häufiger auch nicht börsennotierte Aktien als hochrentable Anlageform. Ein Beispiel: Die TRENTTEC II AG.

Nach dem überragenden Erfolg der bereits kurz vor Fertigstellung stehenden TRENTTEC AG in Rockensußra (Thüringen) hat sich die WABAG (Wirtschaftsanalyse und Beratung AG) aus Oberhaching bei München entschlossen, vor den Toren von Berlin zwei weitere Werke mit ähnlicher Technik zu errichten.

1,8 Millionen Tonnen Elektronikschrott aus Haushalten und Industrie erwartet das Bundesumweltministerium laut jüngster Hochrechnungen für 1998. Dieser Elektronikschrott – u.a.

aus Computern – und auch andere Verbundstoffe unterschiedlichster Art – wie Zahnpasta-Tuben, Verschlußkappen, Joghurtbecher, Auto-Stoßstangen oder -Armaturentafeln – bilden quasi den „Rohstoff“ für die neue TRENTTEC II AG.

Dank einer innovativen und bereits bewährten Technologie können hier Verbundstoffe mittels eines neuen Verfahrens unter anderem mit Hilfe von Beschleunigung ökologisch sauber in ihre Bestandteile getrennt werden. Aus Kabeln und Leiterplatten entsteht so Kupfer, Aluminium – und sogar Gold mit hoher Reinheit auf der einen und ein wiederverwertbares Kunst-



In der TRENTTEC II AG wird Verbundstoff-Müll zu hochwertigen Rohstoffen getrennt © Wabag

stoffgranulat auf der anderen Seite. Die Aktionäre können sich bei der TRENTTEC II AG auf eine prospektierte Rendite von durchschnittlich bis zu 21,8 % p.a. freuen, bezogen auf eine Aktienbeteiligung über 14 Jahre.

Wie bei allen WABAG-Projekten üblich wurden auch bei der TRENTTEC II AG langfristige Verträge mit Zulieferern und Abnehmern geschlossen, u.a. mit der DAW Deutsche Abfallwirtschafts GmbH.



Poster: empire

Die Legende lebt

Titanic

Als die Titanic vom Stapel lief, versetzte sie die ganze Welt in Erstaunen. Sie war eine technische Höchstleistung in einem goldenen Zeitalter der Schifffahrt.

Durch den aktuellen Film erfreut sich diese Legende auch heute noch größter Beliebtheit.

Die empire Merchandising hat aus diesem Grund 4 aktuelle Poster zur Titanic herausgebracht. Diese können Sie zum Preis von DM 9,90 + Versandkosten bei empire, Wenckstraße 41, 64289 Darmstadt bestellen. Lieferung erfolgt per Nachnahme oder Verrechnungsscheck.

Finanzierungsangebot für moderne Heizkessel

Wer sich jetzt für ein JUSTUS-Heizsystem entscheidet, bekommt die Anschaffung und die Installation zu besonders günstigen Konditionen finanziert: Nur 3,99%, lautet der effektive Jahreszins, bei einer Laufzeit von 2 Jahren. Vermittelt wird die in Zusammenarbeit mit der Beneficial Bank AG angebotene Finanzierung ab sofort von den Heizungsfachbetrieben. Mit einem modernen Heizkessel (ca. DM 6.000) lassen sich heute mühelos bis zu 30% Energie und damit Heizkosten sparen. In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus bedeutet dies in zwei Jahren eine Ersparnis von 816 DM. Die Finanzierungskosten betragen im selben Zeitraum nur knapp 330 DM. Damit bleiben von der Heizkostenersparnis noch 486 DM übrig. Zuschüsse und Fördermittel, die es für den Einbau der neuen Heizanlage



Heizungsfachmann im Beratungsgespräch mit junger Familie

Foto: JUSTUS Wärmetechnik GmbH von Bund, Ländern und Gemeinden gibt, sind dabei noch nicht berücksichtigt. Fragen zum Finanzierungsangebot der JUSTUS Wärmetechnik GmbH beantworten Ihnen Herr Weber unter der Rufnummer 0130/785932. Außerdem können Sie per Fax-Polling unter der Nummer 06462/923-478 oder im Internet <http://www.justus.de> weitere Informationen abrufen.



Foto: sebamed F + S aktiv

Natürliche Pflege für reife Haut

Köln / Boppard. Mit zunehmendem Alter bindet die Haut weniger Fett und weniger Feuchtigkeit. Die Haut wird leicht trocken und neigt verstärkt zu Fältchenbildung. Speziell auf die Bedürfnisse der reifen Haut abgestimmt, hat die sebamed Hautforschung jetzt neue Rezepturen für die sebamed F + S aktiv Serie entwickelt. Die Produkte – auf der Basis hochwertiger, pflanzlicher Rohstoffe – bieten intensiven Schutz und optimale Pflege für Gesicht und Körper, für Tag und Nacht.

Die maßgeschneiderte Reinigung und Pflege der reifen Haut

Regenerierende Fett- und Feuchtigkeitwirkstoffe benötigt gerade die reife Haut, weil ihre eigene Fähigkeit, sie neu zu bilden, nicht mehr ausreicht. Die neue sebamed F + S aktiv Serie enthält einen intensiv pflegenden Wirkstoffkomplex mit einem besonders hohen Anteil wertvoller, pflanzlicher Öle und Fette sowie zusätzliche Pflegestoffe. Die reichhaltige **Nachtcreme** gleicht den Mangel an hauteigenen Lipiden durch Jojobaöl und Sheabutter aus. Vitamin E und D-Panthenol, die der Haut helfen, sich 'über Nacht' zu regenerieren, runden die Pflege ab. Die Kombination natürlicher Lipide in der **Tagescreme** enthält das hautverwandte Squalan. Sie schützt so vor Austrocknung und verbessert die Elastizität der Haut. Die regenerationsfördernde und feuchtigkeitsspeichernde Pflegewirkung wird durch den zusätzlichen Einsatz von Ceramide 3 abgerundet. Darüber hinaus zeichnet sich die Tagescreme durch eine 'natürliche' UV-Schutzwirkung aus. Die **Lotion** enthält neben Sheabutter und Squalan auch Süßmandelöl als äußerst hochwertige Lipidkomponenten. Allantoin und Glycerin reichern den Feuchtigkeitsgehalt reifer Haut an. Die **Waschemulsion** sorgt durch den Wirkstoff Carboxosan für eine besonders milde und schonende Reinigung der Haut.

Wie alle Produkte aus dem Hause der Sebapharma GmbH & Co. ist auch das neue sebamed F + S aktiv Sortiment auf den pH-Wert 5,5 der gesunden Haut abgestimmt. Das Ergebnis der neuen sebamed F + S aktiv Systempflege ist eine seidige, glatte und geschmeidige Haut.

MayFarben

Inh. Gerhard May



Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Kartenzahlung, am Haus

Farben, Tapeten, Lacke, Bodenbeläge:

- Wand- und Fassadenfarben
- Bunt- und Acryllacke
- Holzschutzlasuren
- umfangreiches Tapetensortiment ab 4,70 DM
- Teppichböden und Beläge ab 8,95 DM
- Rau- und Buntsteinputze für innen und außen
- Gips und Gipsputz

Bestellcenter

für
Tapeten, Farben,
Teppichböden, Parkett,
Laminat, wischbare Beläge,
Berufsbekleidung,
diverse Baustoffe,
Gartenmöbel, Gartengeräte,
Weidezaun und Zubehör

Aus meinem Holzprogramm:

- rustikale Garten- und Terrassenmöbel
- Nistkästen, Vogelhäuser und Futter
- Stab- und Jägerzaun
- Treppenleitern

Weiter erhalten Sie:

- Wachstuch ab 10,50 DM
- Klebe- und Türfolien
- Kleber, Fixierung
- Nivellier- und Spachtelmasse für alle Böden
- Bau- und Brunnenschaum
- Putz- und Maurermörtel, Estrichbeton
- Universal Bau- und Fliesenkleber
- PVC-Licht- und Bauplatten
- Ständig Restposten von Teppichen (ab 1,50 m Breite) ab 3,00 DM/m²
- **Mietgerät** Sprühsauger zur Teppichbodenreinigung
- Ab sofort Feuchtraumpaneele erhältlich

Ostersonnabend
bis 12.00 Uhr
geöffnet!

Frühlingsaktion!

- | | |
|--|----------|
| • Abdeckfolie 4 x 5 mtr. | 0,79 DM |
| • Deckenplatten Holzdekor m ² | 3,99 DM |
| • Weißlack 750 ml | 4,99 DM |
| • Rohfaser Erfurt 52 | 11,99 DM |
| • Zaunlasur 5 l | 16,99 DM |
| • Wandweiß 10 l | 19,99 DM |
| • Teppichboden robuste Feinschlinge m ² | 6,99 DM |
| • Teppichboden Vorwerk Modena m ² | 29,99 DM |
| • PVC Bodenbelag Donau m ² | 10,99 DM |
| • Teppichboden Hawaii m ² | 15,55 DM |
| • Teppichboden Ibiza m ² | 13,33 DM |



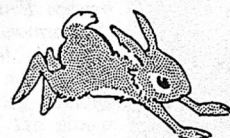
Ab 23.04.1998

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr kostenlose

Heimwerkerschulung

- ☐ Zuschneiden und Verarbeiten von Zierprofilen für innen und außen
- ☐ Vorbereitungsarbeiten zum Tapezieren, Spachteln und Glätten der Wände
- ☐ Ausmessen der Räumlichkeiten
- ☐ Zuschneiden und Verarbeiten von unterschiedlichen Tapetenarten

Ein frohes Osterfest wünsche ich allen
Kunden, Freunden und Bekannten!



Wunschthemen
auf
Anmeldung

Wir haben geöffnet:

Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr, Do von 8.30 - 19.00 Uhr, Sa von 8.30 - 14.00 Uhr

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

Ramona Müller

Tag u. Nacht Telefon 03 64 24 / 2 27 84
Margarethenstraße 13 - Kahla



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restauration
- Treppen- und Fensterbänke
- Sockelrestaurierungen

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel./Fax 036423/22336
Büro Kahla Friedenstraße 44 (gegenüber Friedhof) Funk: 0171/5763493
Geöffnet: Montag 13-17 Uhr, Donnerstag 13-17 Uhr

BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage von Christian Rembarez bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

Werbung
Werbung
Werbung
Werbung

Auffallen bringt Kunden.

Mit einer Anzeige kein Problem!

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Von der Himmelfahrt bis zur Kirmes

Anzeige

Neuerscheinung! „Thüringen - Sitten und Bräuche im Jahreslauf und Lebenslauf“

136 Seiten mit 33 Zeichnungen von Ludwig Richter
Autor: Heinz-Werner Schreiber / Kammerforst
Bestellnummer: ISBN 3-929000-93-8 Preis: 24,80 DM

Erhältlich über Ihre Buchhandlung und über den
Thüringer Heimatliteraturversand (Versandkostenfrei!)
Lange Brüdergasse 12 in D-99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 / 812246 und Telefax: 03603 / 812247



Heinz-Werner Schreiber aus Kammerforst lädt uns zu einer ganz besonderen Reise durch Thüringen ein. Dabei lesen wir von den Thüringer Sitten und Bräuchen im Lauf des Jahres und eines Menschenlebens.

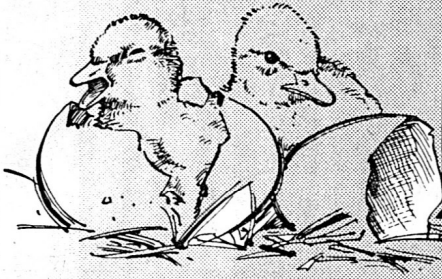
Im Vorwort schreibt der Autor: „So unterschiedlich wie die Landschaft, ebens verschieden wie die Bewohner, genau so sind die Sitten und Bräuche, die uns unsere Altvorderen übermitteln haben und deren Erhaltung und Pflege uns heute obliegt. So sind die Jahres- und Lebenssitten, die Gestaltungen von Festen oftmals sehr unterschiedlich, auch wenn manchmal nur ein paar Kilometer die Dörfer voneinander trennen. Einige der beschriebenen Sitten gehen bis in die Germanenzeit zurück, während andere wiederum erst einige Jahrzehnte bekannt sind.“

Allemal ein sehr interessantes Werk. Das in bester Qualität gebundene Buch umfaßt 136 Seiten und wurde mit 33 Zeichnungen von Ludwig Richter illustriert. Das Buch kann ab sofort über alle

Buchhandlungen mit der Bestellnummer ISBN 3-929000-93-8 oder schriftlich (Versandkostenfrei) über den Thüringer Heimatliteraturversand, Lange Brüdergasse 12 in 99947 Bad Langensalza zum Preis von 24,80 DM erworben werden.

Harald Rockstuhl

Schlachtfest. Eine der 33 Zeichnung von Ludwig Richter im Buch.



FROHE OSTERN

Kfz-Reparaturen für alle Automarken

von Audi ... bis Wartburg

Autounfall?

Schadensabwicklung: Von der Bergung und Abschleppen,
Bestellen eines Gutachters, Bereitstellen eines Mietwagens,

Reparatur des Schadens,

bis zur Abrechnung mit der Versicherung

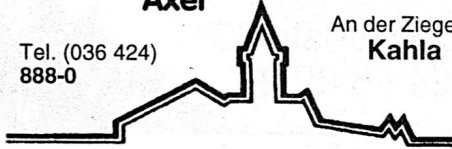
WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE!

Die Werkstatt
in Ihrer Nähe!

autohaus Axel Seifert

An der Ziegelei
Kahla

Tel. (036 424)
888-0



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden
und Bekannten



Radio Trautsch

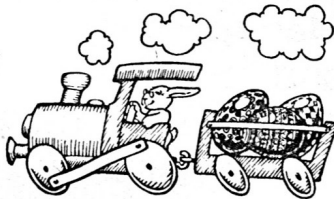
45 Jahre Meisterbetrieb

Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86



Herzliche Ostergrüße

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla,
© (03 64 24) 2 20 36



HH

Betonwerk

Stockwerktreppen, Fensterbänke und Bodenplatten
aus Marmor - Außentreppen aus Granit und
Washbeton - Gartenplatten - Transportbeton -
Bagger- und Fuhrbetrieb

Horst Hertel

Lobensteiner Str. 55 • 96365 Nordhalben
Tel. 0 92 67 - 10 39 • Fax 0 92 67 - 17 64

Auch Samstagvormittag

Für uns kein Problem!



Plaster-
arbeiten
Pflaster-
Steine

GÄRTNEREI ZEUTSCH

Gärtnerqualität preiswert!

* Ostersträube *

ab 3,50

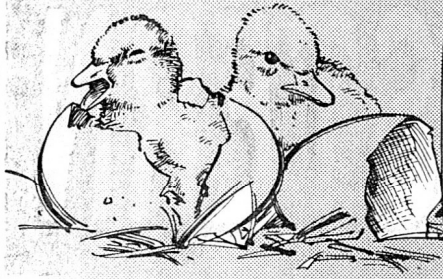
* Primeln *

0,90

... und damit Sie nicht
VERGESSEN wo es gute
Gärtnerqualität zum
günstigen Preis gibt,
schenken wir jeden Kunden
am Ostersonntag ein
VERGISSMEINICHT.

Telefon: 036742/6 24 12

gut • schnell • günstig



FROHE OSTERN

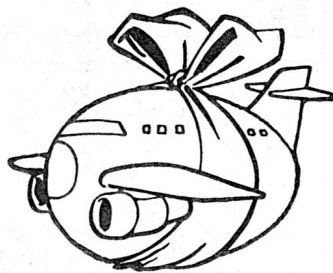
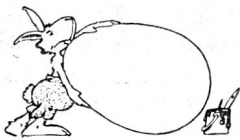


Für unsere Kunden schlagen wir so manchen Haken Foto-Hage

- Ihr Bilderladen -

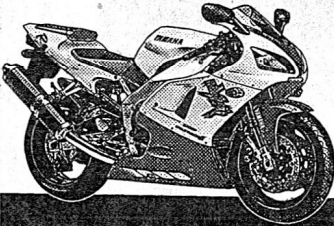
07768 Kahla • Roßstr. 29
Tel. 03 64 24 / 5 03 27

Posteraktion
30 x 45 **3,99**



DIE NEUE YZF-R1 VON YAMAHA

Beschleunigt den Puls und eröffnet völlig neue Dimensionen des Fahrens: Der ultimative Hypersportler **YZF-R1** von YAMAHA. Mit nur **177 kg** Trockengewicht und innovativem 998-ccm-Triebwerk.

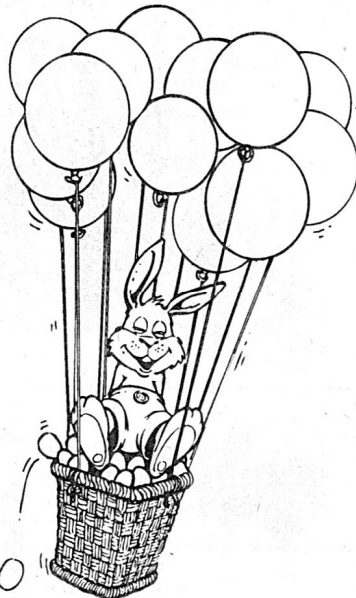


**ACTION.
POWERED BY
YAMAHA**

**zweirad-
SEIFERT**

An der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
036424 / 53400 • Fax 54 986

Ihr autorisierter YAMAHA
Vertragshändler



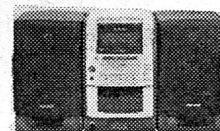
Berggrundstück
am Stadtrand von Kahla mit herrlicher
Aussicht und verkehrsgünstig gelegen
zu verpachten.

Tel. 06202 / 7 18 61 von 9.00 - 12.00 Uhr



Rotstiftpreise zum Osterfest

- RDS (Radio Data System) Digital Tuner
- Coaxial Antennenanschluß
- 2 x 20 Watt Musik DIN



399,- DM
LCX-330R
Hifi-Stereo-Micro-
Kompaktanlage
mit RDS

Wir sind weiterhin für Sie da!

EHS Elektro
Handel
Service



Service-Telefon
Kahla (03 64 24)
2 23 84

„Heinrich Hertz“
Jenaische Str. 1
07768 Kahla
Tel. + Fax 03 64 24 / 2 23 84
Saalbahnhofstraße 21 • 07743 Jena
Tel. 0 36 41 / 88 00 80

Wir haben für Sie geöffnet: Mo - Fr 8 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Sanierte
2 1/2-Zimmer- Wohnung
(K/B) ab Mai 1998
zu vermieten.

Angebote unter
Tel. 03 64 24 / 2 30 95



Der Preis ist heiß!

Heizöl und Kohlen von Raiffeisen

SOMMERPREISE AB 1. APRIL

Mehr Wärme, weniger Kosten - wir empfehlen:

Kaufen Sie jetzt: Für Aprilkäufer gibt es einen Rabatt

Raiffeisen Tanklager

Neustadt/Orla • ☎ 36481/22032-33

Raiffeisen
Thüringen

SAT

A bis Z

TELEFON-SERVICE

Felix' Transporte

nationaler und internationaler

Güter- und Siloverkehr

Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

Wießler

Damen- & Herrenmode

Ihr Fachgeschäft in
Kahla und Blankenhain
wünscht *frohe Ostern!*

Kahla • Aug.-Bebel-Str. • Tel. 03 64 24 / 5 13 01



AB SOFORT

Sommer

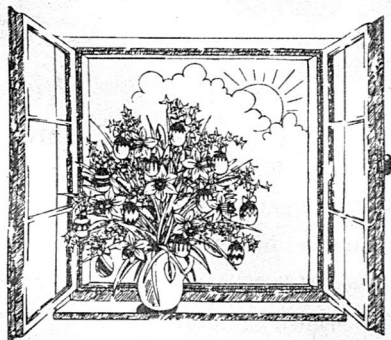
PREISE

Aktionspreise
für UV-geschützte
Sonnengläser
in Ihrer Sehstärke

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!

Kontaktlinsen
Augenoptik
Kakoschke

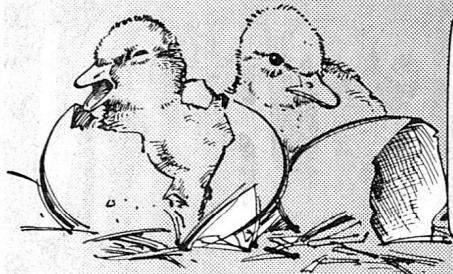
Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla, ☎ (03 64 24) 2 20 36



*Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Osterfest
und allzeit gute
Fahrt*

WOLF
KAROSSERIEBAU

07806 Lichtenau • Tel. (03 64 81) 2 25 69



FROHE OSTERN

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Wir versichern Sie HUKgünstig.
Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

07768 Kahla

Jürgen Rentsch

Bachstr. 17 / Tel. 036424 / 2 44 12

Sprechzeiten:

Di. + Mi. 17.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-Coburg

Versicherungen • Bausparen

Die Spatzen pfeifen's
von den Dächern...

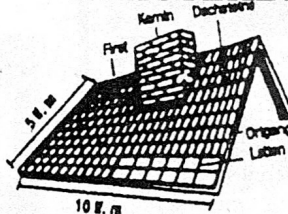
Unsere Leistungen für Sie
ob Altdachumdeckung
oder Neueindeckung

**Tondachziegel,
Leichtbaupfanne,
Braas Dachsteine,
Dämmung,
Spenglerarbeiten,
Holzarbeiten,
Flachdächer,
eigener Gerüstbau**

Kostenlos erstellen wir an Ihrem Anwesen ein genaues Aufmaß und machen Ihnen einen Festpreis!

U. KEIN

DACHDECKEREI GMBH MEISTERBETRIEB



Für jeden Hausbesitzer interessant: zum Beispiel:

100 m² Neueinlattung (imprägniert)
100 m² Eindecken mit BRAAS-Dachsteinen mit
30 Jahren Werksgarantie
10 lfm First
20 lfm Ortsgang
1 Stck. Kamineinlassung
zum Betrag von

+ 15% MwSt.

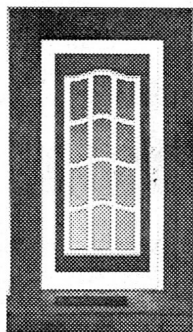
Gesamt

DM 6.599,00
DM 989,85

DM 7.588,85

99885 Ohrdruf • Ringstr. 1 (Gewerbegebiet) • Tel. (03624) 37160, Fax 371637 • Niederlassung Suhl Tel.: (03681) 304159
Zella-Mehlis Tel.: (03682) 42460 • Steinbach Tel.: (036961) 33594 • Schmalkalden Tel.: (03683) 403133

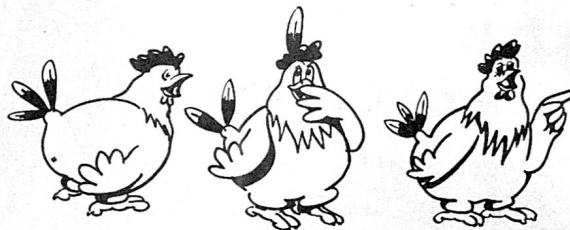
INSERIEREN BRINGT GEWINN!



- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **BEWA** Fertigteilgaragen
- Carports

Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91



LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Wir geben
Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

Mit LBS-aktivGeld – unserer
Sonderkreditaktion – können Sie
jetzt kostengünstig bauen,
kaufen, modernisieren oder
renovieren. Nur schnell
müssen Sie sein! Denn
das günstige LBS-aktivGeld
gibt's nur so lange, bis die
Mittel dafür ausgeschöpft
sind. Und wer zuerst kommt,
mahlt zuerst. Sichern Sie sich
deshalb noch heute Ihr LBS-
aktivGeld. Ich berate Sie gern.

**SOFORT & GÜNSTIG
FINANZIEREN**

Bausparen und Finanzieren: Jena,
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, ☎ (03641) 44 31 79
...oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-aktiv.de

mit dem Bausatz vom
KASTELL - Selbstbauhaus



Abb. mit Zusatz-
ausstattung

oder dem rohbaufertigen
KASTELL - Ausbauhaus

kostenfreie Info
unter 01 30 / 11 08 08

KASTELL

Schwörer Bautechnik®
Günzenhofstraße 9 • 72619 Veringerstadt
Tel. 0 75 77 / 3 09 0 • Fax 0 75 77 / 3 09 23

Puschkinstraße 12 • 07819 Triptis
Tel. 03 64 82 / 3 48 80 • Fax 03 64 82 / 3 48 80

Gut Bauen

kann so einfach sein

Haus Gera

ein Schwörer Kastell-Haus
Massiv bauen mit Liapor

Selbstbauhaus 107,19 qm Wfl.

DM 114.800,-

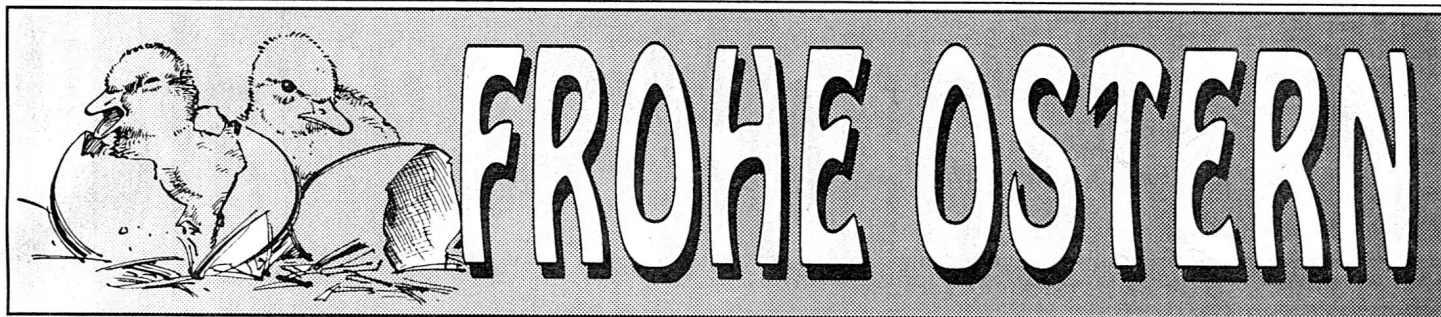
Ausbauhaus 110,50 qm Wfl.

DM 177.200,-

Rohbaufertigstellung in max. 10 Tagen!

Ausbauhaus

Wände schalungsglatt, kein Innenputz,
nur Spachtelarbeiten!
Incl. Leerrohre, Schalter und Abzwei-
gungen für Elektroinstallation.
Beide Typen incl. Keller, Rollläden, Fenster,
Dach, Treppen, Klempnerarbeiten in Kupfer.



EINFACH GÖTTLICH! GRIECHENLAND

Kreta/Chersonissos

Hotel Hersonissos Maris ****, DZ,
Dusche/WC, Balkon oder Terrasse, HP
am 02.05.98 ab Leipzig 849 DM
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 300

Rhodos/Lindos

Lindos Royal Village ****, DZ
Dusche/WC, Balkon, HP,
am 30.04.98 ab Leipzig 849 DM
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 250

Korfu/Nissaki

Hotel SOL Elite Nissaki Beach ****, DZ
Bad/WC, Balkon, Meerblick, HP
am 09.05.98 ab Leipzig 949 DM
pro Person
Verlängerungswoche p.P. DM 250

West-Kreta/Georgioupolis

Hotel Happy Days ***, Doppelzimmer
Dusche/WC, Balkon, Halbpension
am 06.05.98 ab Berlin//Tegel 849 DM
pro Person

Reisebüro Schönhofeld

August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla
Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09
Telefax (03 64 24) 5 65 04

Zwischenverkauf vorbehalten.
Noch mehr Angebote bei uns im Reisebüro.

Frühlings-erwachen

mit neuen Fenstern + Türen
vom Fachbetrieb

Titheil

Eigene Fertigung
Kunststoff-Fenster und -Türen

Kunststoff-,
Holz- und
Alufenster
Rolläden
Innen- und
Außentüren

im Gewerbegebiet Kahla Nord
07768 Kahla • Im Camisch 16

Tel. 03 64 24 / 2 23 82
Fax 03 64 24 / 2 41 06

Geseegnete Osterfeiertage
wünschen unserer werten Kundschaft
Ihre

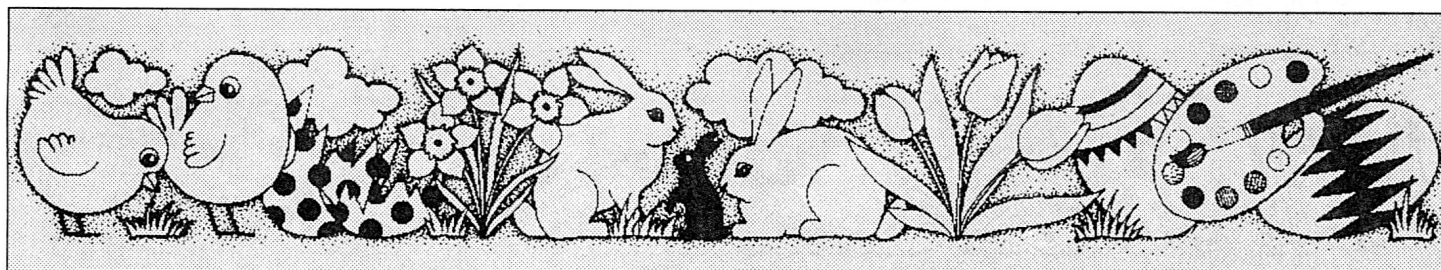
Angela Rochelmeyer und Daniela Winkler

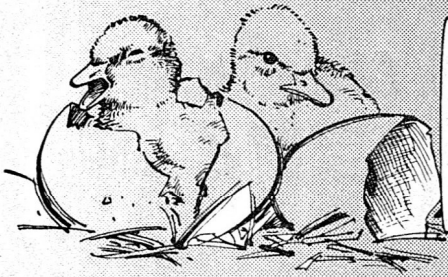
**KOSMETIK STUDIO
& PARFÜMERIE**

Wein &
Tee Lädle

Angela

Markt 4 • 07768 Kahla • Tel. 2 39 07

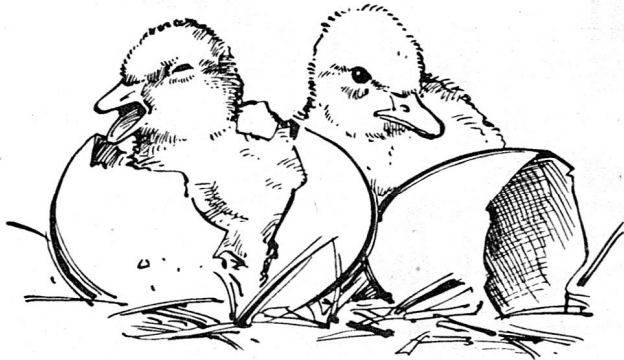




FROHE OSTERN

4-Raum-Wohnung in zentraler Lage von Kahla ab Juni **zu vermieten**, ca. 91 m² mit Küche, Bad/WC, Abstellfläche.

Dr. Christa Zautner
Otto Bruchholzstraße 39, 98527 Suhl



Frohe Ostern

*wünscht allen
Leserinnen
und Lesern*

*Ihre Anzeigenberaterin
Heidi Hense*

Seit 8. April
NEUERÖFFNUNG



**Asiarestaurant
„NGA“**

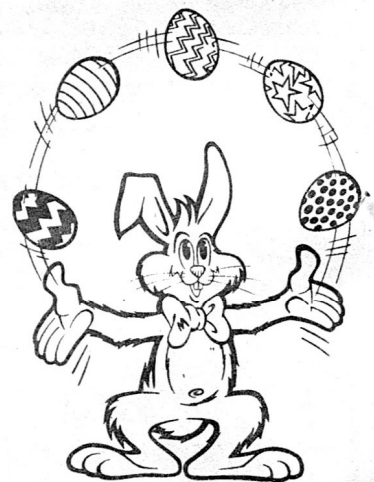
Bahnhofstraße 10 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 45 78

Wir laden Sie ein und verwöhnen Sie mit einem umfangreichen Speisenangebot.

*Als Dankeschön für Ihren
Besuch überraschen wir Sie
eine Woche lang mit einem
kostenlosen
Begrüßungsgetränk.*

Täglich geöffnet
von 11.00 - 15.00 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr

*Freihaustiefung
ab 20,- DM
Eine Woche lang
Überraschung für jeden
Besuch und jede Bestellung.*





♥ *liche*
Ostergriße
allen Kunden, Freunden
und Bekannten ...



FOTOHAUS AM MARKT

Inh. C. Preuß
A.-Bebel-Str. 4 • Tel. 03 64 24 / 5 12 99

- ☛ **Hochzeitsaufnahmen**
im Studio, Standesamt oder im Freien
- ☛ **Klassentreffen**
werden am selben Abend geliefert
- ☛ **Studioaufnahmen**
- ☛ **Fotohandel**

Frohe Feiertage

und angenehme
Osterüberraschungen
wünschen wir
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

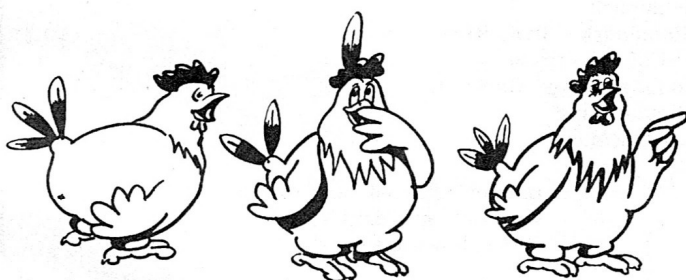


... ein Begriff!

Uhrmachermeister

Christian Rembacz

Rudolf-Breitscheid-Str. 12 • 07768 Kahla/Thür. Tel. u. Fax (03 64 24) 5 20 07



Fröhliche Osterfeiertage



wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Frisier-Boutique
HEIKE SCHRECK

und Mitarbeiterinnen

Kahla
Jenaische Str. 7

SPIELWAREN-SHOP AM MARKT

Elke Drechsel

Kahla
R.-Breitscheid-Str. 14

**Osterhasen aufgepaßt - jetzt tolle
Schnäppchen für's Osternest**

- Craylla Bastelset's nur **DM 5,-**
- Lego Scala ab **DM 9,95**
- Revell-Geschenkset's Star Trek nur **DM 29,95**



Solange
Vorrat reicht!

R.-Breitscheid-Str. 14
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 20 51



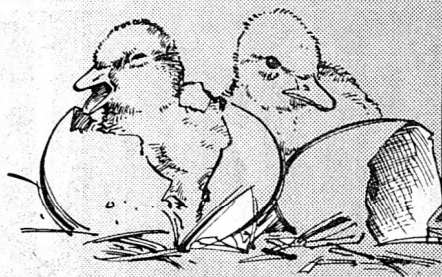
Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir
unseren Kunden

das Team von

PFEIFER OPTIK

Roßstraße 27
Kahla
Tel.: 2 30 94



FROHE OSTERN



SÜDAFRIKA

Faszination Krüger Nationalpark

Rundreise, Abflug: 13.06.1998 2999,- DM



Reiseablauf:

01.	Tag	Leipzig - Johannesburg - Durban
02.	Tag	Durban
03.	Tag	Durban - Hluhluwe/Zululand
04.	Tag	Hluhluwe/Zululand - Krüger Nationalpark
05.	Tag	Krügernationalpark
06.	Tag	Krüger Nationalpark - Blyde-River-Canyon
07.	Tag	Blyde-River-Canyon - Pretoria
08.	Tag	Pretoria - Johannesburg - Kapstadt
09.	Tag	Kapstadt - Deutschland
10.	Tag	Ankunft in Deutschland

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla
Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09
Telefax (03 64 24) 5 65 04

(ausschließlich deutschsprachende Reiseleitung)
Durchschnittstemperaturen Juni/Juli 23°C
Zwischenverkauf vorbehalten

ZWEIRAD NORDMANN

KAHLA

am Fuße der Leuchtenburg

- Meisterbetrieb -

TOP-ANGEBOT ZU OSTERN

Mountain-Bikes aus Thüringen

21 Gang Top Ausstattung, „Sachs“ statt „Shimano“, Alu-Felgen, Alu Naben, in 3 Farben

nur DM 499,-



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
ein frohes Osterfest!



*Ein frohes und
erholsames Osterfest
wünscht allen
Kunden, Freunden
und Bekannten*



**Mobil-Funk-Technik
GmbH**

Im Camisch 44 • 07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 2 31 65 • Fax (03 64 24) 2 31 19



*Ein frohes
Osterfest*

wünscht

ORBA Bau GmbH

07768 Orlamünde
Zwischen den Brücken
Tel. 03 64 23 / 6 41-0

**Ihr Ansprechpartner für
alle Baumaßnahmen!**

- Hoch- und Tiefbau
- Innenausbau
- Fliesenleger
- Zimmerei, Bautischlerei
- Bausanierung
- schlüsselfertiges Bauen



NEU

**Zuki's
Eisdiele**

20 Sorten
aus eigener
Produktion

Jede Kugel
50 Pfennig

Inh. G. Zukowski
Eisdiele R-Breitscheid-Str. 9
Mo - So von 10 - 18 Uhr geöffnet

NEU

**Frohe Ostern
wünscht**

JEANS SHOP

Unser
Frühjahrsangebot:
Oklahoma Jeans
ab 59,90

Benita Wolf-Jeans-Shop
Jenaische Str. 13
07768 Kahla
Tel.
03 64 24 / 5 18 90

NEU, NEU:
Ab sofort
Mo - Fr
9 - 18 Uhr
geöffnet



PC gekauft. Und dann?

Ihr Fachhändler hilft Ihnen.
Beratung und Service vor und nach dem Kauf...
...und das nicht nur zum Osterfest



FACHHANDEL SERVICE FIRMEN- UND PRIVATBETREUUNG
Computerdienste Jörg Schröder
07768 KAHLA EICHENT 19 ☎ 5 66 80 ☐ 5 66 81

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Osterfest

Malermmeister Riedel
und alle Mitarbeiter

Kahla, Saalstraße 1





Schönheitspflege Kahla GmbH

Margarethenstraße 33

07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 2 25 73

Ihr Fachmann für:

Friseur, Kosmetik & Fußpflege



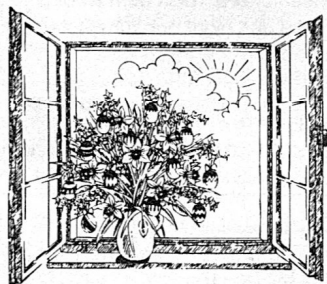
**Wir wünschen
unseren Kunden ein
Frohes
Osterfest**

Besuchen Sie unsere Filialen in den
Bereichen: Kahla, Stadtroda, Hermsdorf,
Eisenberg, Bürgel und Umgebung

**P.S.: Neu im Angebot:
Haarteile und Perücken**



Ein frohes Osterfest



allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht

VICTORIA

Generalagentur der Victoria
Versicherungs-Gesellschaft

Versicherungen
D.A.S.-Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bärbel Amrey

Roßstraße 23 • 07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 65 21 • Fax (03 64 24) 5 65 23



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten

HAARSTUDIO ZAUBITZER

Hummelshain

Öffnungszeiten:

Mo - Di	8 - 18 Uhr
Mi	12 - 18 Uhr
Do und Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr

Frohe Feiertage

und angenehme
Osterüberraschungen
wünscht unseren Kunden,
Freunden und Bekannten



Firma Rosenkranz

Heizung, Sanitär, Berufs- und Freizeitbekleidung

Kahla, Saalstraße 9

Ostersonnabend von 9 - 12 Uhr geöffnet!

Fröhliche Ostern

wünschen wir unseren
Gästen im

**Vereinshaus
„Rosengarten“**
in Kahla.



- Ostersonntag - Barabend
in der Gaststätte mit Frank & Frank
Beginn 20 Uhr, Eintritt 6,- DM
Reservierungen unter Tel. 2 23 98

- Ostermontag - von 10 - 23 Uhr geöffnet
Ihre Fam. Dittich und Mitarbeiter

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Ratskeller!

Ihre Profis

**für's Bauen,
Renovieren
& Wohnen**

*... wünschen allen ein
frohes Osterfest!*



Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■



Kunststoff-, Holz- und
Alufenster
Rolläden
Innen- und
Außentüren

Eigene Fertigung

im Gewerbegebiet Kahla Nord
07768 Kahla

„Im Camisch“ 16

Anruf genügt

Fax 03 64 24 / 2 41 06

Tel. 03 64 24 / 2 23 82



Meisterfachbetrieb

Matthias Sölle

- Hauswasserversorgungsanlagen
- Bädereinrichtung und Gestaltung (am Computer)
- Gasanlagen und Brennwertechnik
- Heizölanlagen nach § 19 WHG



sanitär - heizung - klempnerei

„Die kostengünstige Alternative für den preisbewußten Bauherren“

07768 Röttelmisch Nr. 10

Telefon: 03 64 22 - 6 04 83

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14

ELEKTROINSTALLATION

Meisterbetrieb

Jens Kodatis



Neuinstallation • Erweiterung • Instandsetzung
Licht-, Kraft- und Wärmeanlagen

07768 Großbeutendorf • Dorfstraße 26
Tel. (03 64 24) 5 27 65



Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung
**Heizungs-,
Sanitär-, Gasinstallation**

☎ 03 64 24 / **5 31 28**

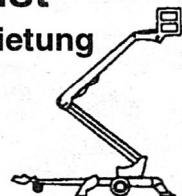
07768 Großbeutendorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme
- Sanitäranlagen
- Brennwertechnik
- Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst



MÜLLER

- Containerdienst
- Arbeitsbühnenvermietung
- Baggerbetrieb
- Problembaumschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Entrümpelungen

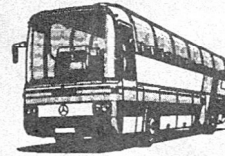


07806 Neustadt/Orla • Funk 01 72 / 3 67 79 20

Büro: Eiskellerplatz 6 • Tel. 03 64 81 / 2 29 76 • Fax 2 29 76

Dölitsch Omnibusfahrten

Busreisen '98



• Holland - London vom 04. - 08.06.98 5 Tage	630,- DM
• Brüssel - die Hauptstadt Europas vom 01. - 05.07.98 5 Tage	490,- DM
• Paris - Citytour - Disneyland vom 13. - 16.08.98 4 Tage	510,- DM
• Kastelruther Spatzen Konzert vom 10. - 13.09.98 4 Tage	420,- DM
• Blumenriviera vom 25.09. - 2.10.98 8 Tage	750,- DM
• Bergwelt Hohentauern vom 07. - 11.10.98 5 Tage	480,- DM

Alle Fahrten inkl. Übernachtung, Halbpension und großem Ausflugsprogramm

Dölitsch Omnibusfahrten

Oberbachweg 13 - 07768 Kahla - Tel. 2 23 21

REISEBÜRO DÖLITSCH

Neckermann
Reisen



Sie können bei uns buchen:

- Fernreisen in alle Welt
- Flugreisen
- Schiffsreisen
- Busreisen
- Hotelreservierungen
- Vermittlung von Ferienwohnungen und Pensionen
- Young + sports



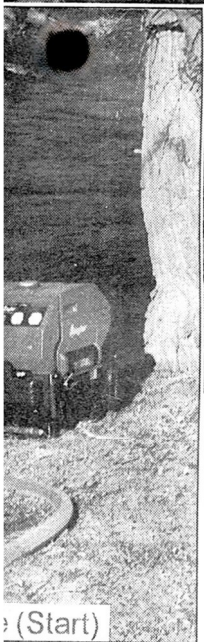
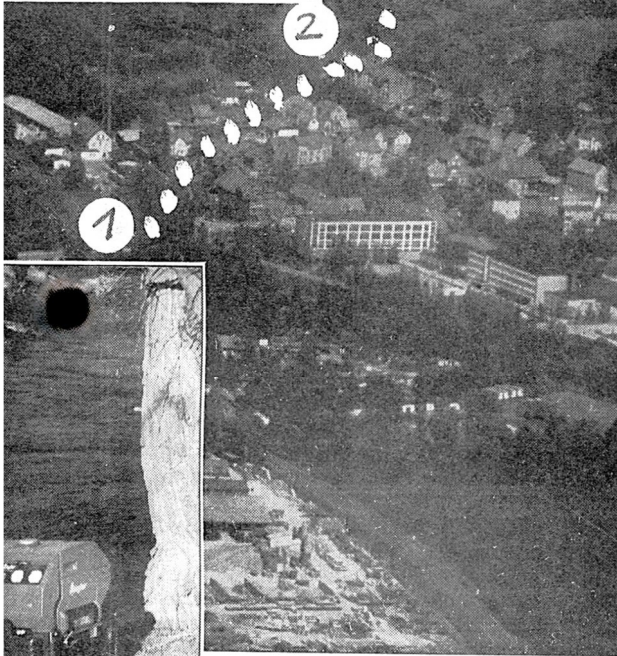
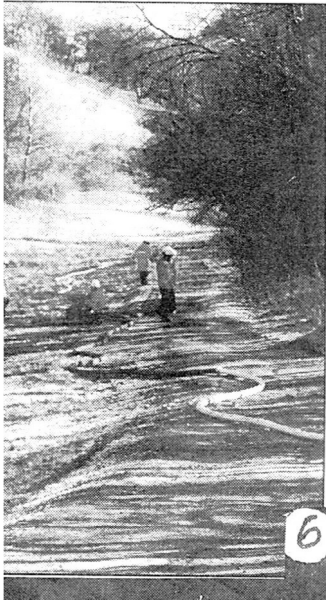
Ein frohes Osterfest und allzeit gute Reise
wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



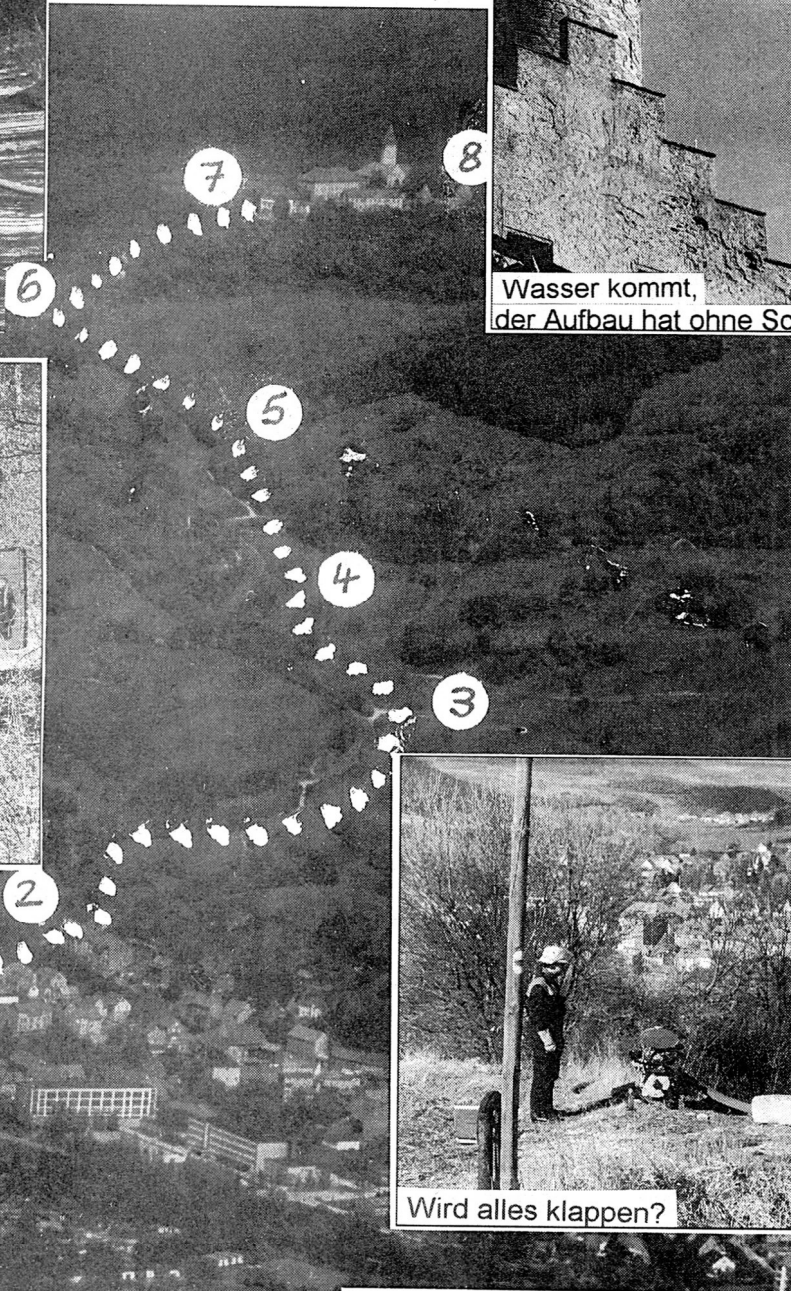
**Reisebüro
Dölitsch**

**07768 Kahla
Oberbachweg 13**

Tel. 03 64 24 / 5 47 87



(Start)



Wasser kommt,
der Aufbau hat ohne Schlauchplatzer geklappt.



Wird alles klappen?



Eröffnung der Großübung

Großübung - Wasserförderung „Lange Wegestrecke“ von der Saale bis zur Leuchtenburg

21. März 1998

Am Sonntabend, dem 21. März 1998, trafen sich um 8.00 Uhr 100 Kameraden auf dem Gries Kahla, um die Wasserförderung „Lange Wegestrecke“ von der Saale bis zur Leuchtenburg aufzubauen. Der Aufbau der „Langen Wegestrecke“ wurde zum 1. Mal am 10. Juni 1934 praktiziert und nach 46 Jahren, 1980 wieder.

Die Freiwillige Feuerwehr Kahla plante, am Anfang des Jahres 1998 diese Wasserförderung zur Leuchtenburg in einem anderen Rahmen zu wiederholen. Das heißt, einbezogen wurden hier mit die Freiwilligen Feuerwehren Seitenroda, Freienorla, Jägersdorf, Kleineutersdorf und die Stützpunktfeuerwehr Kahla.

Gäste, wie der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Fiedler, der Abteilungsleiter Ordnung und Sicherheit im Landratsamt, Herr Gerhard Bayer, die Bürgermeister von Seitenroda, Kleineutersdorf, Freienorla, Jägersdorf waren vor Ort, um hier das notwendige enge Zusammenwirken ihrer Wehren gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kahla zu sehen. Mobilfunk Fritsche sorgte für eine entsprechend gute Funkverbindung zu den einzelnen Stationen. Die Beamten der Polizeistation Kahla unterstützen uns bei der ordnungsgemäßen Absicherung der Leuchtenburger Straße, ebenso waren auch Einsatzkräfte des DRK vor Ort.

Die Bundeswehr (Feuerwehr) Rothenstein unterstützte uns an diesem Tag mit ihrer Technik, um die notwendige Einsatzbereitschaft weiter zu gewährleisten.

Startschuß war 8.35 Uhr, in 28 Minuten war die Schlauchleitung über eine Wegstrecke von 1800 m aufgebaut und nach 12 Minuten schoß das Saalewasser aus dem Strahlrohr, welches aus den Turmzinnen ragte. Es war eine absolute Leistung, die von den Kameraden gebracht wurde.

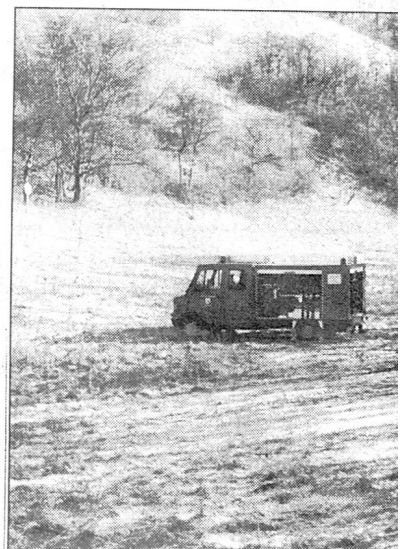
Zu sagen ist hier noch, sollte der Ernstfall eintreten, ist ein Löschwasservorrat auf der Leuchtenburg von 80 cbm vorhanden. Im weiteren stehen uns in der Gemeinde Seitenroda noch 2 Löschwasserteiche zur Verfügung.

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und alle Kameraden, die bei der Vorbereitung dieser Großübung mitgewirkt haben, möchten sich ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kahla, Seitenroda, Freienorla, Jägersdorf, Kleineutersdorf, der Bundeswehr Rothenstein, der Polizeistation Kahla, dem Rettungsdienst Kahla, dem Mobilfunk Fritsche, den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal für ihre Einsatzbereitschaft und Unterstützung bedanken.

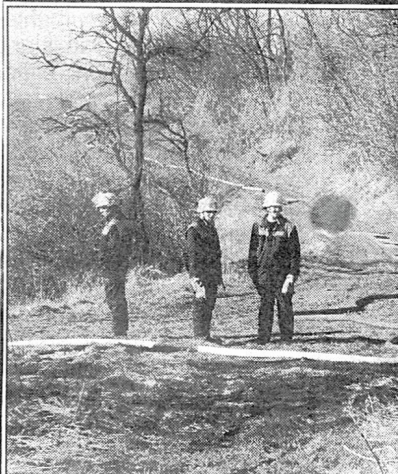
Freiwillige Feuerwehr Kahla

Legende:

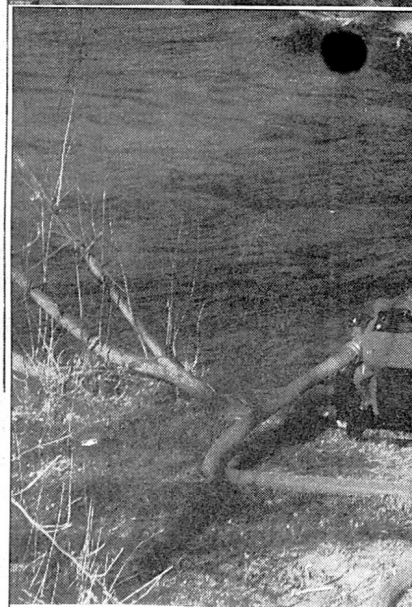
1. FFw Kahla TS 8
2. FFw Freienorla LF 16
3. FFw Kahla TS 8
4. FFw Kahla LF 16
5. FFw Jägersdorf TS 8



Befehl, Wasser marsch!



Schlauchleitung liegt, Wasser



Wasserentnahmestelle Saale